

GLEINALMSCHREI

Regionalzeitung Deutschfeistritz | Peggau

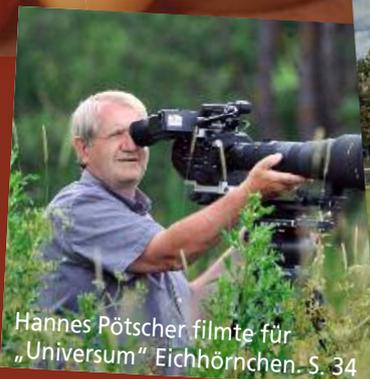
Wieselbach

Oktober/Nov. 2018



MIT FRISCHER ENERGIE IN DEN HERBST

Klara zeigt es vor: Frische Milch von unseren Bauernhöfen ist der aktuelle Hit. Seite 17 und 21.



Hannes Pötscher filmte für „Universum“ Eichhörnchen. S. 34



Das Peggauer Team gewann die Jugendolympiade in Deutschfeistritz. S. 26



Daniela Grohmann ist die neue Direktorin der Volksschule Waldstein. S. 11

Köpfe, die bewegen ...



Peter Windisch feierte mit der Marktmusikkapelle Übelbach. S. 29



Marianne Juhász ist im neugewählten Vorstand des ESV Peggau. S. 15



10 Jahre Fachdrogerie mit Nicole Ablasser-Schmidt. S. 16



Sabrina Handl ist die neue Hausleiterin im „Ulmenhof“. S. 16



Tipps für die Wildbretküche von Emmerich Jauschnig. S. 22



Staatsmeistertitel im „Hike & Fly“ für Willi Ludwig. S. 36



Franz Grossauer hatte zum ersten Übelbacher Teichfest geladen. S. 31



Erfolgreiches erstes Jahr „Postpartner“ für Yvonne Buchner. S. 16



Andreas Jaritz eröffnete Milchautomaten am Bauernhof. S. 17

Notrufnummern

Notruf

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Ärzte-Notruf	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112



Rotes Kreuz	0501445-10000
Grünes Kreuz Steiermark	148 46
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Graz	0316/81 81 11
Tierärztl. Notdienst	0316/68 11 18
Frauen-Notruf	0316/31 80 77
Vergiftungsinformation	01/406 43 43
Drogen-Hotline	0810/20 88 77
Drogenberatung des Landes Steiermark	0316/32 60 44

Ärztendienst an den Wochenenden

6.–7. Okt.	Dr. Höfer-Wegan
13.–14. Okt.	Dr. Radda
20.–21. Okt.	Dr. Lutfi
25. (ab 19 Uhr)–26. Okt.	Dr. Ammerer
27.–28. Okt.	Dr. Höfer-Wegan
31. Okt. (ab 19 Uhr)	Dr. Radda
1. Nov.	Dr. Radda
3.–4. Nov.	Dr. Lutfi
10.–11. Nov.	Dr. Ammerer
17.–18. Nov.	Dr. Lutfi
24.–25. Nov.	Dr. Radda

Dr. Lutz Ammerer	0664/9752188
Dr. Martina Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Firass Lutfi	03127/2388
Dr. Elke Radda	03127/41278



Zahnärzte	
Dr. Claas E. Egger	03127/41589
Dr. Michaela Gröll	03125/2355
Dr. Gerd M. Niederl	0664/88332933

Apotheken-Bereitschaftsdienste

1.–5. Okt.	Mur-Apotheke Frohnleiten
6.–7. Okt.	Gratkorn
8.–14. Okt.	Engel-Apotheke Frohnleiten
15.–21. Okt.	Deutschfeistritz
22.–28. Okt.	Mur-Apotheke Frohnleiten
29.–31. Okt.	Engel-Apotheke Frohnleiten
1.–2. Nov.	Engel-Apotheke Frohnleiten
3.–4. Nov.	Gratwein
5.–9. Nov.	Deutschfeistritz
10.–11. Nov.	Judendorf-Straßengel
12.–16. Nov.	Mur-Apotheke Frohnleiten
17.–18. Nov.	Gratkorn
19.–25. Nov.	Engel-Apotheke Frohnleiten
26.–30. Nov.	Deutschfeistritz

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratwein	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinden Deutschfeistritz, Peggau u. Übelbach
 F. d. I. v.: Bgm. Ing. Markus Windisch
 8124 Übelbach, Alter Markt 64
 Tel. 03125/2261, gde@uebelbach.gv.at
 Tel. 03125 / 20 46
 Mail: office@michen.at

Sämtliche Fotos mit freundlicher Genehmigung der Beitraglieferanten

Redaktion, Gestaltung u. Produktion: michen & trummler, Übelbach
 Tel. 03125/2046, office@michen.at



Unsere drei Gemeinden – mit Telefon und Homepage für Sie da!

Gemeindeamt Deutschfeistritz
 Tel. 03127 / 41355 | www.deutschfeistritz.at

Gemeindeamt Peggau
 Tel. 03127 / 2222 | www.peggau.info

Gemeindeamt Übelbach
 Tel. 03125 / 2261 | www.uebelbach.gv.at



Gemeinsam wandern

Sonntag, 14. Oktober, Stübing

Foto: Beinbauer

Der gemeinsame Wandertag unserer drei Gemeinden findet diesmal in Deutschfeistritz statt, genauer gesagt in Stübing. Start und Ziel ist beim neuen Feuerwehrhaus der FF Kleinstübing.

Seit nunmehr bereits 17 Jahren gibt es diese traditionelle Veranstaltung in unserer Region, immer abwechselnd in einem der drei Orte. Diesmal richtet die Marktgemeinde Deutschfeistritz den Wandertag aus.

Treffpunkt ist am Sonntag, 14. Oktober, um 9 Uhr beim Feuerwehrhaus Kleinstübing mit Anmeldung und Ausgabe der Gratis-Wanderleiberl.

Start ist dann um 10 Uhr. Die Wanderroute führt dies-

mal über den Pfaffenkogel, und zwar wie immer in einer leichteren Variante (7,3 km, 2:05 Std., 185 m) und einer etwas anspruchsvolleren Version (7,6 km, 2:34 Std., 386 m). Labestation für kurze Rast und einen kleinen Zwischenschluck ist die Buschenschänke Hörgasbauer.

Zum Abschluss gibt es dann wie immer einen geselligen Ausklang mit einer attraktiven Preisverlosung, an der alle Wanderer automatisch teilnehmen.



Vom Pfaffenkogel hat man einen herrlichen Blick über das Murtal (Bild oben). Start und Ziel mit Schlussfeier und Verlosung ist beim neuen Rüsthaus der FF Kleinstübing.



Foto: Beinbauer

Seit 17 Jahren erfreut sich der gesellige Wandertag großer Beliebtheit bei den zahlreichen Teilnehmern aus den drei Gemeinden.



Bei der Buschenschänke Hörgasbauer der Familie Movia gibt es für die Wanderer eine Labestation.



Das neu errichtete Heizwerk der Sauberwärme Deutschfeistritz GmbH

Deutschfeistritz krepfelt(e) die Ärmel hoch

Mit Herbstbeginn geht in Deutschfeistritz nicht nur ein heißer Sommer zu Ende, sondern es ist auch jene Zeit, in der viele Baustellen beendet werden. Viele BürgerInnen aus der Gemeinde, aber auch aus den Nachbargemeinden haben – zugegeben wohl teilweise auch notgedrungen – einige Baustellen zu sehen bekommen. Und auch wenn diese Bauvorhaben zu teilweisen Einschränkungen geführt haben – unterm Strich ist viel geschehen. Ein Überblick.

Baustelle 1 – die Auffälligste
Die Grabungs- und Verlegungsarbeiten des Nahwärmenetzes der Firma Sauberwärme Deutschfeistritz GmbH (realisiert federführend durch die Firma Ziegler Bau) war und ist wohl die offensichtlichste Baustelle des Jahres in Deutschfeistritz. Ausgehend von der ehemaligen Grünschnittdeponie – hier wurde das Basis-Heizwerk errichtet – im Bereich Gewerbepark Süd, führt der Leitungsverlauf unter der Autobahn hindurch, vorbei an der Feuerwehr Deutschfeistritz

via Schulgasse, Sportplatz, Benjamin-Kordik-Gasse und Grazerstraße bis zum Gemeindeamt. Die Masse der Arbeiten wurde unter Hochdruck – zwar natürlich mit Verkehrseinschränkungen – im Sommer durchgeführt. Für den Herbst sind jetzt noch die Finalisierungsarbeiten entlang der Grazerstraße bzw. im Bereich der Wohnanlagen Bärensiedlung und Kinogasse zu erledigen.

Baustelle 2 – Siedeln
Unter der Mithilfe von insgesamt rund 20 FerialpraktikantInnen, dem Außendienst, dem Schulpersonal, dem Lehrkörper und der Firma STL Schlegl wurden die drei Standort-Schultypen in deren jeweiliges Ausweichquartier gesiedelt. Zahlreiche Tische, Sessel, Möbelstücke, Bücher und vieles mehr wurden somit ohne externe Umzugsfirma von A nach B gebracht.

Baustelle 3 – Schul-Container-Anlage und die Vorbereitungen dazu
Wie mehrfach berichtet hat diese Baustelle aufgrund der zusätzlichen Auflagen durch

das Land Steiermark (zurückzuführen auf die Hochwassersituation) vor allem den Außendienst gefordert; galt es doch, diverse Anschlüsse völlig neu herzustellen (Wasser, Kanal, Strom usw.). Durch die Mitwirkung zahlreicher regionaler Unternehmen und deren Verlässlichkeit ist es gelungen, alle Arbeiten noch vor Schulbeginn abzuschließen.

Baustelle 4 – Für unsere Schulkinder
Auch darüber wurde mehrfach berichtet. In Zusam-



Die Anschlüsse für die „Saubere Wärme“ erforderten massive Grabungsarbeiten.



Für den sicheren Schulweg in der Schießstattgasse wurden Verbreiterungen, Ausbuchtungen und Markierungen errichtet.



Grabungsarbeiten für die neue Wasserleitung in Zitoll.



Die Umsiedelungen der drei Schulen erfolgten ohne externe Umzugsfirma.



Im Gartengeschoß der Polytechnischen Schule entsteht das neue ClickIn-Jugendzentrum.



Bgm. Michael Viertler: „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die auf den vielen Baustellen im heurigen Sommer mit ihrem tollen Einsatz enorm viel geleistet haben – vom Außendienst der Marktgemeinde bis hin zu den Partnerfirmen, den Praktikanten und den freiwilligen Helfern. Ebenso bedanke ich mich bei der gesamten Bevölkerung für das Verständnis, dass es aufgrund der verschiedensten Bauvorhaben zu Verkehrsstörungen und anderen Unannehmlichkeiten gekommen sein kann. Baumaßnahmen sind nun mal wichtig, für unser aller Wohl. Danke für Ihr Verständnis!“

menarbeit von Gemeinde-Außendienst und der Firma Swietelsky wurde der „Sichere Schulweg Schießstattgasse“ hergestellt. Teilweise wurden Ausweichzonen geschaffen, Sicherheitsbereiche gestaltet und Bodenmarkierungen angebracht.

Baustelle 5 – Gehsteig & Wasserleitung Zitoll

Auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Juni 2018 (Auftragshöhe: € 192.695,23) wurde Ende August mit den Errichtungsarbeiten „Wasserleitung und Gehsteig L385

(Übelbacherstraße)“ begonnen. Beauftragt wurde der erste Abschnitt (bis km 2,650). Die Arbeiten beginnen im Abschnitt Zitoll/Dorfanger (Pumpstation) und führen diagonal bis zur Übelbacherstraße 106.

Weiter umfasst die Beauftragung sodann den Abschnitt von km 2,400 (Höhe Übelbacherstraße 106) bis km 2,650 (Höhe Übelbacherstraße 120). Die Arbeiten werden bis Mitte/Ende Oktober andauern und federführend von der Firma Swietelsky abgewickelt. Bitte rechnen Sie in diesem

Zeitraum mit teilweisen Behinderungen/Einschränkungen.

Baustelle 6 – Barrierefreiheit im Gemeindeamt

Am 10. September begannen auch die ersten Arbeiten für die Herstellung der Barrierefreiheit im Gemeindeamt Deutschfeistritz. Dieser Auftrag mit rund € 127.000,00 wird in den nächsten Monaten von der in Deutschfeistritz ansässigen Firma Puntigam & Pongratz Bau GmbH realisiert. Errichtet werden ein Lift auf der Rückseite des Ge-

meindeamtes sowie eine behindertengerechte WC-Anlage im Erdgeschoß.

Baustelle 7 – Der Jugend einen (neuen) Raum

Nach mittlerweile monatelangen Diskussionen und Beratungen wurde – nicht zuletzt aufgrund der Schulsanierung – der Beschluss gefasst, die Räumlichkeiten des Jugendzentrums „Click In – Deutschfeistritz – Peggau – Übelbach“ zu verlegen. So siedelt das Jugendzentrum vom Dachgeschoß oberhalb der NMS in das Gartengeschoß unter der >>



Die Reihenhäuser der Kohlbacher-Siedlung sind bereits fertig und füllen sich nun mit dem Leben der Bewohner.

>> PTS. Die Räumlichkeiten werden derzeit – in enger Abstimmung mit ClickIn – saniert und adaptiert. In diesem Zusammenhang bedankt sich die Gemeinde Deutschfeistritz bei der Gemeinde Peggau, die sich bereit erklärt hat, ein Drittel der Baukosten zu tragen. Peggau finanziert auch einen Drittelanteil für den laufenden Betrieb.

Baustelle 8 – FF Kleinstübing

Nach kurzer Verzögerung durch Grabungsarbeiten aufgrund archäologischer Funde (siehe Berichterstattung im letzten Gleinalmschrei), befindet sich die Baustelle der FF Kleinstübing wieder voll im Plan. Nach wie vor gilt das Ziel: Inbetriebnahme im Frühjahr 2019.

Die erste offizielle Besichtigungsmöglichkeit gibt es aber bereits beim dreigemeindigen „Gemeinsam Wandern“ am 14. Oktober.

Baustelle 9 – Kohlbacher-Siedlung und der „Blick in die Zukunft“

Am 27. September wurden die Reihenhäuser der Kohlbachersiedlung gegenüber

dem Rüsthaus der FF Deutschfeistritz an die neuen EigentümerInnen übergeben. Die Marktgemeinde Deutschfeistritz freut sich über die vielen neuen MitbürgerInnen und wünscht viel Glück im neuen Zuhause. Nach dieser Übergabe steht schon das nächste gemeinsame Projekt der Gemeinde und der Fa. Kohlbacher an. In Nachbarschaft der Siedlungshäuser wird unter anderem die neue Polizeidienststelle entstehen. Das Erdgeschoß wird mit rund 200 m² voraussichtlich die neue Zahnarztordination von Dr. Gerd Niederl beheimaten. Auch ein Objekt mit weiteren Wohnungen ist in Planung.

Baustelle 10 – Wohnhaus Grazerstraße 3

Zurzeit wird auch das lange Zeit leergestandene Haus neben dem Gemeindeamt umgebaut. Die Leitner-Unternehmensgruppe des Übelbacher Baumeisters TR Rudolf Leitner hat dieses Objekt erworben und errichtet fünf geförderte Mietwohnungen und ein Geschäftslokal. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2019 geplant.



Das lange Zeit leergestandene Haus Grazerstraße 3 neben dem Gemeindeamt wird für fünf Wohnungen und ein Geschäftslokal umgebaut.

Baustelle 11 – die Externe (Brücke Stübing)

Unter Federführung der Asfinag wurden von Anfang bis Mitte September der Gehsteig und Teile der Fahrbahn der „Stübingbrücke“ zwischen Gewerbepark Nord und Süd saniert. Dieses Vorhaben wurde durch die Landesstraßenverwaltung aufgrund territorialer Verantwortung beauftragt.

... und die beiden Großvorhaben „Sanierung Schulzentrum Deutschfeistritz“ und „Sanierung Hallenbad Deutschfeistritz“ nicht zu vergessen! *chr. ad.*



Auf der Hofseite des Gemeindeamtes wird ein Lift zur barrierefreien Begehung des Hauses errichtet, ebenso ein behindertengerechtes WC.



Übelbach. Die neue Wohnanlage der GWS mit 16 Wohnungen ist bestens im Baufortschritt und wird im Frühjahr des kommenden Jahres übergeben.



Peggau. Auf dem Gelände des sogenannten Schillerparks (Ulmenweg) startet die Sager-Gruppe den dritten Bauabschnitt mit weiteren 13 Reihenhäusern.



Der teils stark ange-morschte Boden wird grundlegend saniert.

Umbau beim Festsaal „Hochhuber“

Größbaustelle im ersten Stock des Peggauer Rathauses: Der Festsaal „Hochhuber“ wird saniert und umgebaut (wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe). Beim Freilegen des Fußbodens stieß man auf zum Teil bereits stark angemorschte Teile, die eine grundlegende Sanierung erfordern. Dennoch dürfte der Um- und Ausbau des beliebten Festsaaes inklusive architektonischer Neugestaltung noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden, sodass im Dezember die Neueröffnung erfolgen sollte.

WILDWOCHE IM ÜBELBACHER BRAUHAUS

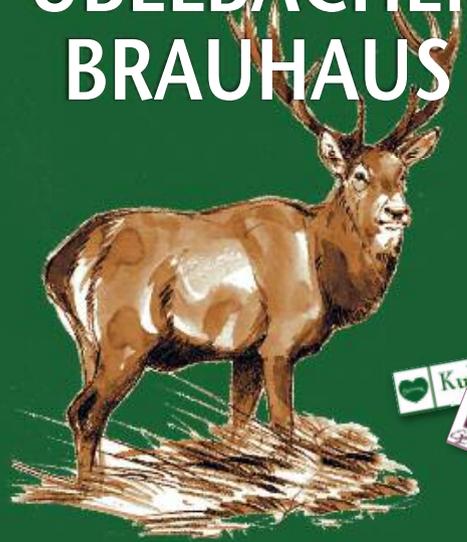


Illustration: Jörg Mangold



5. – 31. Oktober
Brauhaus Großbauer

Übelbach, Alter Markt 71, Tel. 0664 316 011 4, gasthof@brauhaus-grossauer.at

REISINGER
BAUMARKT ■ BAUSTOFFE
WEIZ ■ PASSAIL ■ FROHNLEITEN

frag uns!

Dämmstoff-Aktion!

Dachboden-
Dämmelement
P06 • 1000x500x120 mm

Stk
nur **6.49**

Angebot gültig bis 24. November 2018 bzw. solange der Vorrat reicht.

WEIZ 03172 / 37 77

PASSAIL 03179 / 27 455

FROHNLEITEN 03126 / 50 44

www.reisinger-bauen.at

Aktuelles aus Übelbach

Bauplätze: Aufschließungsprojekt startet

Die Marktgemeinde Übelbach schließt in einem Kooperationsprojekt mit der Diözese Graz-Seckau im Bereich Kreuzwirtkapelle sechs Baugrundstücke für die Bebauung mit Einfamilienwohnhäusern auf. Drei Grundstücke sind schon verkauft, wobei eine aufliegende Liste mit InteressentInnen zunächst abgearbeitet wurde. Drei Grundstücke sind noch zu haben. Infos gibt es im Marktgemeindeamt Übelbach.

Neuer Parkplatz Kirchengasse

Die Marktgemeinde Übelbach errichtet im Bereich des Pfarrhofes einen öffentlichen Parkplatz mit ca. 18 Stellflächen. Das Grundstück wurde von der Diözese Graz-Seckau gepachtet. Die Notwendigkeit, zusätzliche öffentliche Parkplätze zu errichten, entsteht durch die rege Wohnbautätigkeit im Vormarkt und durch die Entscheidung der Ge-



meinde, den Parkplatz bei der Schule nur mehr für das Bringen und Abholen der Kinder zur Verfügung zu stellen. Damit haben die Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen des Kindergartens eine Parkmöglichkeit in der Nähe. Auch die Kirchenbesucher profitieren von dieser neuen, geordneten Lösung.

Übelbach Energie GmbH

Im Ort Ökostrom produzieren und diesen auch vor Ort zu verwenden, ist bei allen nachhaltigen Energieprojekten die beste Lösung. Da das Guggenbacher Wasserkraftwerk der Übelbacher Energie GmbH, an der die Marktgemeinde Übelbach beteiligt ist, mehr leistet als zunächst angenommen, wurde nun die Kläranlage direkt an das Wasserkraftwerk angeschlossen. Als Kostenersparnis für die Marktgemeinde Übelbach wurden bei den aktuellen Strompreisen ca. €5.500,- pro Jahr unter Berücksichtigung der Entwicklung der Marktpreise für Strom ermittelt.

genbacher Wasserkraftwerk der Übelbacher Energie GmbH, an der die Marktgemeinde Übelbach beteiligt ist, mehr leistet als zunächst angenommen, wurde nun die Kläranlage direkt an das Wasserkraftwerk angeschlossen. Als Kostenersparnis für die Marktgemeinde Übelbach wurden bei den aktuellen Strompreisen ca. €5.500,- pro Jahr unter Berücksichtigung der Entwicklung der Marktpreise für Strom ermittelt.

Gemeinde-Objekte frei vom fossilen Brennstoff Erdöl

Die Marktgemeinde Übelbach hat das kommunale Investitionsprogramm vom Finanzministerium hauptsächlich als „Greeninvest“, also als nachhaltige Investition in Klimaschutz genutzt. Neben zwei weiteren Photovoltaik-Anlagen wurden die Ölheizungen der Objekte Guggenbach 88 und Bauhof/Sportheim durch Pelletsheizungen ersetzt.

Festsaal: Land Steiermark bezahlt Studie zur Sanierung

Ein kurzer Lokalausgleich erreicht, um festzustellen, dass der Übelbacher Festsaal in die Jahre gekommen ist und die eine oder andere Sanierung ansteht. Das Ende der 1970er-Jahre eröffnete Objekt beherbergt neben dem Festsaal noch das Rüsthaus der FF Übelbach Markt und vier Gemeindefamilienwohnungen. Der Übelbacher Gemeinderat hat nach Vorschlag von GK Franz Endthaller versucht, einen Trägerverein für die



Sanierung des Festsaales zu installieren, damit jene, die sich bei der Sanierung engagieren, auch für eine entsprechende Auslastung sorgen. Da aber nur wenig Interesse an einem Trägerverein bekundet wurde, ist man beim Land Steiermark mit dem Ersuchen um Unterstützung vorstellig geworden. Bgm. Windisch: „Ein paar Vereine und Organisationen haben aber dennoch zumindest ihre Vorstellungen bei uns eingebracht. Diese dienen als Grundlage für die nun vom Land Steiermark beauftragte Projektanalyse für den Übelbacher Festsaal.“ Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 erwartet.

ASFINAG saniert A9 Fahrtrichtung Norden bis Gleinalmtunnel

Nächstes Jahr steht eine weitere Großbaustelle auf der A9 an. Die Fahrbahn wird von Übelbach bis zum Gleinalmtunnel in Fahrtrichtung Salzburg saniert. Für das Projekt sind € 16 Mio. vorgesehen. Bei der Eröffnung des neuen Gleinalmtunnels hat Bgm. Windisch in seiner Ansprache darum gebeten, durch die zu erwartende Verkehrszunahme insbesondere den Schwerverkehr betreffend zusätzlich in Lärmschutz zu investieren. Er hat auf die € 6 Mio. teuren Tunnelportale verwiesen und gebeten, zumindest diese Summe für den notwendigen Anrainerschutz herzunehmen, weil diese nach seinem Dafürhalten hier einen größeren Nutzen hätten als bei einer architektonisch schönen Tunnelleinfahrt.

Ortsdurchfahrt soll hinsichtlich Verkehrsführung punktuell verbessert werden

Das Land Steiermark hilft den Gemeinden, hin und wieder ist das aber auch umgekehrt. Die Marktgemeinde Übelbach hat eine Planung für einige punktuelle Verbesserungen hin- >>

>> sichtlich Verkehrssicherheit entlang der Ortsdurchfahrt der L385 in Auftrag gegeben. Die Planung ist nun abgeschlossen. Diese wird nun mit dem Land Steiermark diskutiert, und es ergeht seitens der Gemeinde das Ersuchen an das Land, die Ergebnisse für die Verbesserung der Verkehrssicherheit umzusetzen. Die Planung wird im Gemeindeamt im Oktober und November für die Bevölkerung zur Einsichtnahme aufgelegt. Wer eine Stellungnahme zu diesen Entwürfen abgeben möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Die Marktgemeinde Übelbach wird versuchen, die Stellungnahmen in den Diskussionsprozess mit dem Land Steiermark einzubringen.



Im Oktober und November liegt im Gemeindeamt der Entwurf zur Sanierung bzw. Neugestaltung des „Alten Marktes“ zur Einsichtnahme auf.

Sanierung „Alter Markt“

Seit einiger Zeit ist die Sanierung der Straße durch den Alten Markt in Übelbach auf der Agenda. Das Planungsbüro Baumeister Leitner hat nun den in mehreren Planungssitzungen mit dem Infrastrukturausschuss besprochenen Entwurf so weit fertig gestellt, dass dieser der Bevölkerung präsentiert werden kann. Im Oktober und November liegt der Entwurf zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

Wenn jemand noch eine ergänzende Idee hat, freut sich die Marktgemeinde Übelbach auf eine Stellungnahme.

Der Übelbacher Gemeinderat hat vor, das Projekt in zumindest drei Bauetappen zu realisieren, damit der Betrieb im Alten Markt nicht zu sehr von den Bauarbeiten gestört wird. Dennoch: Bei solchen Projekten ist immer auch mit der einen oder anderen Unannehmlichkeit zu rechnen. Bgm. Windisch: „Der genaue Bauzeitplan steht noch nicht,

aber das Projekt wird dann gut gelingen, wenn es einerseits möglichst vielen gefällt und andererseits für die Baustelle an sich Verständnis aufgebracht wird.“

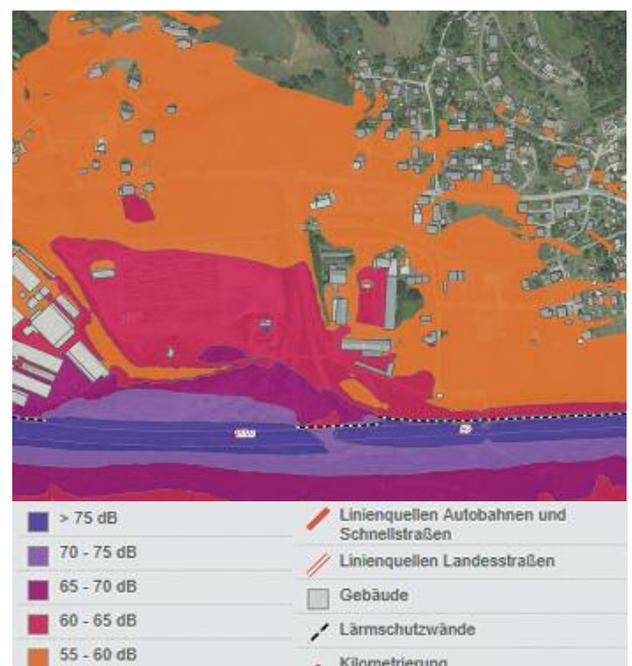
Der Gemeinderat hat im Zuge der Planung gemeinsam mit dem Planer Sorge getragen, den grundsätzlichen Charakter des Alten Marktes zu erhalten. Die wesentlichen Wünsche, die bei der Vorerhebung im Rahmen der Bakkalaureat-Arbeit von Nora Arbesleitner erhoben wurden, finden sich im Plan wieder.

A9: Lärm-Messung in Guggenbach

Im Bereich des Autobahnanschlusses fehlen – nach Meinung der Gemeinde und der AnrainerInnen – noch einige hundert Meter Lärmschutzwand. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde die ASFINAG immer wieder auf diesen Mangel aufmerksam gemacht. Die ASFINAG vertritt aber den Standpunkt, dass gemäß Lärmkarte alle Grenzwerte eingehalten werden (www.laerminfo.at).

Deshalb hat die Marktgemeinde Übelbach nachmessen lassen. Auch wenn das Gutachten des Büros PLANUM bei Redaktionsschluss noch nicht in schriftlicher Form vorlag, bestätigen die Messungen die Lärmkarte und damit den Standpunkt der ASFINAG. Bgm. Windisch: „Wir werden die Entwicklung insbesondere des Schwerverkehrs auf der A9

weiterhin beobachten und bei einer weiteren Zunahme wieder eine Vergleichsmessung durchführen. Diese macht aber erst ab 2020 Sinn, wenn beide Röhren des Gleinalmtunnels geöffnet sind. Für die Anrainer tut es mir leid, dass sich die aktuelle Lärmbelastung nicht verringern wird und – wie es aussieht – keine Maßnahmen getroffen werden. Auch meinen Vorschlag, eine Section Contol zu errichten, lehnte die ASFINAG erst kürzlich ab.“





Deutschfeistritz: Schulstart geglückt!

Nach intensiven Wochen und Monaten der Vorbereitung folgte am 10. September für alle drei Schultypen der Start ins neue Schuljahr. Diesmal waren aber wohl auch die Gemeindeverantwortlichen sowie die Schulleitungen mindestens gleich aufgeregt wie so mancher Schulanfänger ...

Von Mag. Christian Adamer, MA

Volksschule Deutschfeistritz – Container und sicherer Schulweg

Der größte Vorbereitungsaufwand musste wohl für den Ausweichstandort der Volksschule Deutschfeistritz betrieben werden. Neben der aufwendigen Vorbereitung der Container-Aufstellfläche (aufgrund Landes- bzw. Behördenvorgaben), der Errichtung der Containeranlage selbst (68 Container mit einer Gesamtbruttogeschosßfläche von ca. 1.200 m²), der Verlegung der Volksschul-Spielgeräte und der Übersiedelung der Nachmittagsbetreuung in das sogenannte „Reicherlo-

kal“ wurde auch die besondere Schulwegsicherung vorbereitet und umgesetzt. So wurden ein zwei Meter breiter Gehweg geschaffen, Bodenmarkierungen vorgenommen, Zäune versetzt, Poller installiert und letztlich drei Personen in die Aufgaben der Schulwegsicherung eingewiesen. Diese drei Personen führen einerseits die Kinder sicher über den vor dem Gemeindeamt liegenden Schutzweg und regeln andererseits den Verkehr auf der Zufahrtsstraße zur temporären Volksschulanlage. Nach dem ersten Schultag konnte über die positive

Premiere „gejubelt“ werden. Alle Kinder fanden ihren Weg – sicher – in die Volksschule.

Volksschule Waldstein – neue Führung

Neben den Sanierungsangelegenheiten rund um das Schulzentrum Deutschfeistritz ergab sich auch in der Volksschule Waldstein eine besonders nennenswerte Entwicklung. Für die Marktgemeinde überraschend, erfolgte ein Wechsel in der Leitungsposition. So dürfen wir ab sofort Frau Dipl.-Päd. Daniela Grohmann, BEd, als neue Leiterin und Pädagogin in

Waldstein begrüßen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neue Mittelschule Deutschfeistritz – NMS

Auch in der Neuen Mittelschule konnte das neue Schuljahr positiv gestartet werden. Gerade rechtzeitig (am Freitag vor Schulbeginn) wurden die Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten rund um das Nahwärmenetz abgeschlossen, und die Zufahrtsstraße konnte wieder in asphaltiertem Zustand befahren werden.

Die NMS selbst hat für das gerade begonnene Schuljahr >>



Reges Treiben am ersten Schultag: Auch Bürgermeister Michael Viertler und sein Vize Josef Fuchs überzeugten sich persönlich von der guten Stimmung (Bild auf der linken Seite).



Die neue Haltestelle vor dem Gemeindeamt bewährt sich bereits bestens. Die Volksschüler gehen von dort auf sicherem Schulweg durch die neu gestaltete Schießstattgasse.

>> die Räumlichkeiten der Volksschule sowie der Polytechnischen Schule bezogen. Wie bekannt, verbleibt die NMS während der gesamten Sanierungsphase am Standort.

Polytechnische Schule Deutschfeistritz – PTS

Rund 11 Kilometer vom üblichen Standort entfernt, startete die PTS Deutschfeistritz in das neue Schuljahr. Durch das besondere Engagement aller PTS-Pädago-

ginnen unter der Führung von Direktorin Steinscherer sowie teilweise auch unter tatkräftiger Unterstützung von SchülerInnen und FeriapraktikantInnen konnte auch hier bereits per Schulschluss im Juli der Löwenanteil im „neuen“ Gebäude vorbereitet werden. Die PTS hat sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule Großstübing und des ehemaligen Gemeindeamtes Großstübing einen nahezu perfekten

Ausweichstandort eingerichtet. Lediglich für einige wenige Unterrichtsgegenstände muss in andere Räumlichkeiten (Lehrbauhof Übelbach, Sporthalle Deutschfeistritz, ehemalige Tischlerei Loidl) ausgewichen werden. Auch die Entfernung zum Ortszentrum stellt kein Problem dar; wurde doch in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Verkehrsverbund und der Firma Watzke eine angepasste Buslinien-Adaptierung vollzogen.

sam mit Vizebürgermeister Josef Fuchs am ersten Schultag zum Lokalaugenschein vor Ort war. Die Marktgemeinde Deutschfeistritz bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei ihrem Außendienstteam, das in diesem Sommer wahrlich überdurchschnittlich beansprucht wurde. Ebenso gebührt allen Schulleitungen und deren Teams ein großes Dankeschön. Danke für die Geduld, den persönlichen Arbeitseinsatz (vor allem während der Siedeltätigkeiten) und auch das Vertrauen in die Gemeinde.

„Wir dürfen festhalten, dass der heurige besondere Schultag gut gelungen ist“, freut sich auch Bürgermeister Michael Viertler, der gemein-

Allen SchülerInnen wünschen wir viel Spaß, Freude und Energie für das neue Schuljahr!



Die Polytechnische Schule ist in die ehemalige Großstübing Volksschule übersiedelt und hat sich bereits bestens eingelebt.



ERRATUM. In der letzten Ausgabe wurden die beiden Direktorinnen irrtümlich vertauscht. Wir entschuldigen uns vielmals und stellen hiermit richtig, sodass nun wirklich jede(r) weiß, welche Direktorin welche Direktorin ist: Gabriele Aufinger-Gmeinböck (NMS) links, Gabriele Steinscherer (PTS) rechts.



Neue Direktorin an der Volksschule Waldstein: Dipl.-Päd. Daniela Grohmann, BEd, wurde von Bgm. Viertler und Vize Fuchs herzlich begrüßt.

Weitere neue Lehrerinnen auf Seite 22

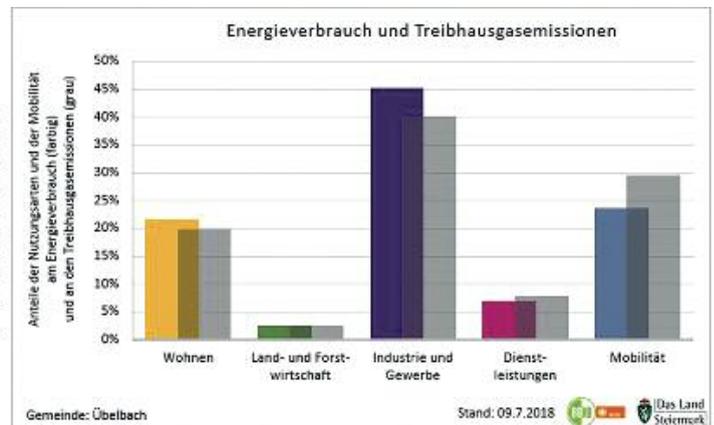
Übelbachs Energiehunger

Insgesamt 86.300.000 kWh Energie braucht Übelbach jedes Jahr für Raumwärme, Warmwasser, Prozessenergie, Wirtschaftsverkehr und Mobilität. Die Aufbringung dieser erfolgt nur zu 37% aus erneuerbaren Energieträgern, 63% werden aus fossiler Energie gewonnen. Insgesamt werden dabei jedes Jahr 19.560 Tonnen CO₂ freigesetzt. Das ergibt eine Studie, die im Rahmen der Energieraumplanung Steiermark erstellt wurde. Bgm. Windisch dazu: „Das Ergebnis überrascht nicht, es bestätigt vielmehr unseren Weg, einerseits Energie zu sparen und andererseits erneuerbare Energie zu produzieren und auch am Ausbau bzw. an der Erhaltung des öffentlichen Verkehrs festzuhalten – weil die Mobilität immerhin ca. 30% zu den CO₂ Emissionen beiträgt.“

Die Gemeinde Übelbach wird durch den Umbau der letzten beiden Ölheizungen in Gemeindeobjekten und die Installation von weiteren Photovoltaik-Anlagen auch heuer wieder einen wichtigen diesbezüglichen

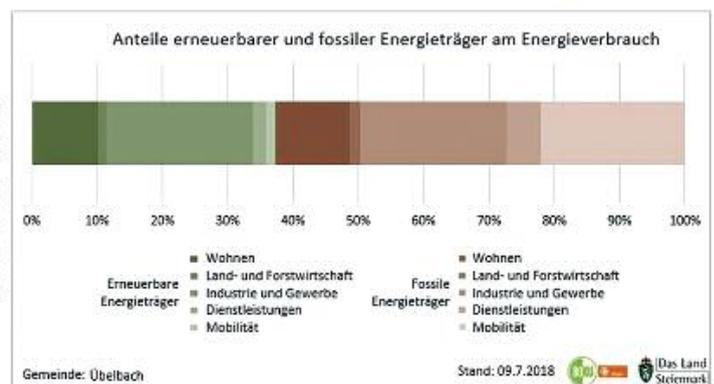
Nutzungsarten und Mobilität

Mit Nutzungsarten werden jene "Lebensbereiche" unseres Alltags bezeichnet, die Energie beanspruchen. Dabei wird zwischen den Nutzungsarten Wohnen, Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Dienstleistungen sowie der Mobilität unterschieden.



Energieträger

Zur Deckung des kommunalen Energiebedarfs werden erneuerbare und fossile Energieträger eingesetzt. Dargestellt ist hier der Beitrag der einzelnen Nutzungsarten und der Mobilität zum erneuerbaren und fossilen Energieträgereinsatz.



Beitrag leisten und mit dieser Maßnahme den CO₂-Ausstoß um knapp 60 Tonnen pro Jahr verringern. Bgm. Windisch weiter: „Wir müssen alles unternehmen, um die Privathaushalte zu motivieren ihre Ölheizungen zu tauschen. Wir müssen aber auch den

öffentlichen Verkehr und e-Mobilität weiter forcieren und weiter in die Produktion von erneuerbarer Energie investieren. Ich setze es mir zum Ziel, dass Übelbach die erste Gemeinde Österreichs wird, die ohne Ölheizungen auskommt. Wenn es uns auch gelingt,

einen großen Teil der Prozessenergie aus erneuerbarer Energie zur Verfügung zu stellen, sind wir auf dem richtigen Weg. Neben den ökologischen Aspekten sind dabei auch die ökonomischen und sozialen Aspekte wichtig.“



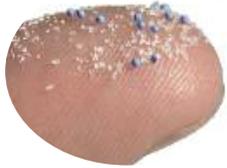
Brendlalm für ORF-Show „9 Plätze – 9 Schätze“ nominiert

Für Einheimische und Wander-Freaks gilt die Brendlalm, auf der die Jungstuten des Lipizzanergestüt Piber ihre Sommerfrische genießen, schon lange als einer der schönsten Plätze. Nun wurde auch der ORF auf diese wunderbare Gegend aufmerksam und nominierte die Brendlalm neben dem Duisitzkarsee und Schüsserlbrunn zu den steirischen Kandidaten für die Fernsehshow „9 Plätze – 9 Schätze“. Wie das Voting ausgefallen ist, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, aber wir alle halten natürlich der Gleinalm und damit unserer Region OberGraz kräftig die Daumen.

Mikroplastik

Kein ausschließliches Problem der Weltmeere

Social Media ist voll von Postings über Plastikmüllteppiche im Meer. Allerdings betrifft dieses Thema auch uns. Obwohl wir grundsätzlich einen vergleichsweise guten Umgang mit unserem Abfall haben, dürfen wir nicht vergessen, dass in vielen Produkten des Alltags Mikroplastik enthalten ist



Fingerkuppe mit Mikroplastik

bzw. – wie etwa beim Waschen von Fleeceprodukten – frei gesetzt wird. Dieses Mikroplastik gelangt über die Kanalisation und die Kläranlage in unsere Bäche und landet schließlich im Meer und letztlich im Nahrungsmittelkreislauf. Selbstverständlich entsteht auch beim Zersetzungsprozess von achtlos in die Natur geworfenem Plastikmüll Mikroplastik. Es ist daher wichtig, Mehrwegbehältnisse zu verwenden, Gewand aus Naturfasern zu tragen und darauf zu achten, dass in Hygiene- und Kosmetikartikel kein Mikroplastik enthalten ist.

Umweltfreundliche Unkrautbekämpfung

Seit einiger Zeit setzen unsere drei Gemeinden in der Unkrautbekämpfung bei Straßen und Wegen auf umweltfreundliche Methoden und verzichten zur Gänze auf das früher übliche Glyphosat. Das jüngste Beispiel dafür zeigte unlängst die Gemeinde Peggau, die ein neues HWS-Gerät kaufte und dieses bereits erfolgreich einsetzte. Damit wird den Unkrautpflanzen nur mit Heißwasser und Schaum an die Wurzeln gegangen. Der Schaum enthält keinerlei Chemikalien, sondern ist rein biologisch und verhindert eine zu schnelle Abkühlung des heißen Wassers.



Das neue Gerät des Peggauer Außendienstes zur biologischen Unkrautbekämpfung hat sich bereits bestens bewährt.



Gratis erhältlich in Ihrem Gemeindeamt bzw. zum downloaden unter:
www.wasserwirtschaft.steiermark.at



ÖFFENTLICHES WASSERGUT: WAS IST DAS?

Als Öffentliches Wassergut werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Die Verwaltung erfolgt durch das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Was ist erlaubt bzw. was ist nicht erlaubt?

Wie sieht es mit Ablagerungen aus? Was ist mit Gehölz-, Schotter- bzw. Wasserentnahmen? Was gilt es bei der Errichtung von Bauten zu beachten?

Alle Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr erfahren Sie im neuen Folder.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Marktgemeinde
Deutschfeistritz

Großstübing | Stübing | Zitoll | Prenning | Waldstein

Die Marktgemeinde Deutschfeistritz sucht zur Verstärkung ihres Teams engagierte Mitarbeiter/innen und schreibt daher Vollzeitstellen als

Mitarbeiter/in im Außendienst

(Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden)

zum Dienstantritt per **01.11.2018** aus.

Aufgaben

Grundsätzlich sind alle Aufgaben zu erfüllen, die in einer Gemeinde anfallen können. Im Wesentlichen sind das Aufgaben aus den folgenden Bereichen:

- Arbeiten im Bereich Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Straßenbau und –instandhaltung
- Öffentliche Beleuchtung (Errichtung und Instandhaltung)
- Mitarbeit bei Veranstaltungen
- Durchführung des Winterdienstes
- Pflege/Instandhaltung der gemeindeeigenen Grundstücke, Anlagen & Gebäude
- Aufgaben der Abfallwirtschaft
- Transporte mit LKW, Traktor & Co.
- Sonstige ortsübliche Außendienstarbeiten

Anforderungsprofil

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- Deutsch in Wort und Schrift
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Unbescholtenheit (einwandfreies Vorleben) sowie geistige und körperliche Eignung
- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Lehrberuf
- Führerschein: **B und F** oder C2 bzw. der Bereitschaft diese binnen 6 Monaten zu absolvieren
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden/Feiertagen (vor allem: Außendienstbereitschaft)
- Besonders erwünscht:
 - o Erfahrung im Umgang mit Traktoren und Maschinen
 - o Teamfähigkeit, Freundlichkeit, Kommunikationsfähigkeit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 idgF. und beträgt mindestens € 1.718,30 brutto (VB II/4/1). Die Anstellung wird vorerst auf ein Jahr befristet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis **spätestens 05. Oktober 2018** an die Marktgemeinde Deutschfeistritz zu richten:

Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsnachweise, Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate, Führerscheinkopie & Motivationsschreiben

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Mag.(FH) Christian Adamer, Tel. 03127/41 355 – 31, gde@deutschfeistritz.gv.at innerhalb der Parteiverkehrszeiten gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister





Ein Trupp des Großstübingner Kameradschaftsbundes errichtete den neuen Zaun im „Ortszentrum“.

Tolles Vereinsleben in Großstübing

Auch nach der Fusionierung von Großstübing mit Deutschfeistritz bleibt das intensive Vereinsleben des kleinen Ortes im Stübinggraben höchst aktiv. „Vor allem der Musikverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Kameradschaftsbund und die Landjugend zeigen, wie man auch bei geringer Einwohnerzahl ein sehr intaktes und erfolgreiches Vereinsleben führen kann“, freut sich Vizebürgermeister Franz Stampfer. Und die Vereine tragen auch immer wieder zur Ortsbildpflege bei.



Jüngstes Beispiel dafür ist ein neuer Zaun, den die Ortsgruppe des ÖKB kürzlich errichtet hat, inklusive Blumenträgerl und neuer Anschlagtafel bei der Kirche. Auch die Landjugend hat sich eingebracht und den Vorplatz neu gestaltet und eine Sitzbank errichtet. Danke!



Neuer Vorstand beim ESV Peggau

Am 14. September wählte der ESV Peggau einstimmig einen neuen Vorstand. Dieser besteht aus Präsident Bgm. Hannes Tieber, Obmann Franz Zahornik Sen., Obm.-Stv. Franz Zahornik Jun., Kassier Willi Stadler, Kass.-Stv. Marianne Juhász, Schriftführer Damir Platz und Schriftf.-Stv. Wolfgang Pospischil.



Erweitertes Vereinsheim für die Marktmusikkapelle Übelbach. Bgm. Markus Windisch gratulierte Obmann Peter Windisch zum gelungenen Ausbau des „Musikerheimes“. Eine im ersten Stock gelegene Wohnung wurde dem Verein zur Verfügung gestellt, sodass hier nun Räumlichkeiten für Büro, Archiv und Aufenthaltsraum geschaffen werden konnten. Der Großteil der Arbeiten wurde mit Eigenmitteln und vor allem Eigenleistungen seitens der Vereinsmitglieder durchgeführt. Außerdem: Der ehemalige Archivraum der Musikkapelle wurde nun dem MGV mit Frauenchor für Archivzwecke übergeben.

Zivilschutz-Probealarm • Sa, 6. Oktober

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Auch die Parksituation im Ortszentrum ist ein heißes Thema.

Sicherheit und Verkehr in Deutschfeistritz

16. November, 19 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde

Die Marktgemeinde Deutschfeistritz lädt gemeinsam mit der Polizeistelle zu einem Informations- und Diskussionsabend zu folgenden Themen: Kurzparkzone, 30er-Zone, Verkehrsaufkommen, defensive Fahrweise, gemeinsame Straßennutzung usw.; Einbruch, Dämmerungsschutz, Kriminalität usw.



SSI-Schäfer errichtet in Friesach ein neues Bürogebäude, das dann fertig wie rechts aussuchen wird.



Großbaustelle in Friesach: Die SSI Schäfer IT Solutions GmbH errichtet das neue Bürogebäude (wir berichteten bereits im Februar davon). Zurzeit werden die Wände des 60 Meter langen und 20 Meter breiten Gebäudes hochgezogen. Es entstehen 171 Arbeitsplätze sowie 1.000 m² Veranstaltungs- und Schulungsflächen sowie 40 Parkplätze im Untergeschoß. Das in Friesach ansässige Unternehmen ist weltweit führender Anbieter von Lager- und Logistiksystemen.

Genau ein Jahr gibt es nun bereits den Deutschfeistritzer „Postfuchs“, – gemeint ist natür-

lich die Postpartner-Stelle in der Trafik Fuchs. Inhaber Josef Fuchs zieht eine gute Zwischenbilanz: „Die Kunden zeigen sich durchwegs sehr zufrieden mit unserem Service als Postpartner, vor allem die längeren Öffnungszeiten gegenüber einem echten Postamt finden großen Zuspruch.“ Zum Jahrestag stellte sich übrigens der Philatelieverein der Post mit einer Deutschfeistritzer Sondermarke ein. Die Marke ist noch bis Ende des Jahres bei Herrn Erlach in der Grazer Bahnhofspost (0664/62 41 691) erhältlich.

Schon 10 Jahre lang führt mittlerweile Nicole Ablasser-Schmidt die Übelbacher Fachdrogerie. Im Jahr



„1 Jahr Postpartner“ für Josef Fuchs und Tochter Yvonne. Zufällig stellten sich da der Philatelieverein (Hr. Erlach) und der BTV Deutschf.-Peggau (Fr. Benedikt) mit einer Sondermarke ein.



WIRTSCHAFT UNTERNEHMEN GESCHÄFTE



Nicole Ablasser-Schmidt



Sabrina Handl



Wolfgang Modalek

2008 hat sie das Geschäft übernommen und das Angebot gleich massiv erweitert, indem sie auch ein Kosmetik- und Fußpflegestudio inklusive diverser Um- und Ausbauten eröffnete. Gemeinsam mit drei kompetenten Mitarbeiterinnen ist sie für Gesundheit, Wohlbefinden und Schönheit ihrer Kundinnen und Kunden da.

Konflikte soll man nicht scheuen, sondern sie austragen – man kann sich dabei aber auch beraten lassen. Dies bietet seit einigen Jahren der Mediator **Wolfgang Modalek** als kostenlose Serviceleistung der Gemeinden Deutschfeistritz und Peggau an. Neu ist, dass er mittlerweile auch sein Büro von Graz in unsere Region verlegt hat, nämlich ins Übelbachtal, wo er jetzt auch wohnt. Herzlich willkommen!

Führungswechsel im Pflegeheim **Ulmenhof**: Da die bisherige Hausleiterin **Michaela Ziegler** in Karenz gegangen ist, folgt ihr nun **Sabrina Handl** in dieser verantwortungsvollen Position. Die gebürtige Übelbacherin war bisher in der Zentrale von „Pflege mit Herz“ in Graz tätig. Übrigens: Auch der **Ulmenhof** feierte in die-

sem Herbst ein Jubiläum, nämlich sein fünfjähriges Bestehen (siehe Seite 30).

Der Oktober ist klassischer Banken-Sparmonat. Unsere **Raiffeisen-Bankstellen** in Deutschfeistritz und Übelbach haben an den Spartagen (29.–31. Oktober) von 8 bis 12 und von 14 bis 16.15 Uhr für Sie geöffnet.

Ein erfolgreicher Start in die Selbstständigkeit gelang heuer der Übelbacherin **Maria Trummler**: In Graz eröffnete die Jungunternehmerin ihr eigenes Mode-Atelier unter dem Label „diestadtmitzi“, wobei sie sich neben Bekleidungsmode auf die Produktion handgefertigter Taschen spe- >>



Foto: Fischer

Die Übelbacherin Maria Trummler machte den erfolgreichen Schritt in die Selbstständigkeit – in Graz gründete sie eine Taschenmanufaktur mit dem Label „diestadtmitzi“.

>> zialisiert hat. „Jede Tasche ist ein selbstgenähtes Unikat“, betont Maria. Im Sinne von zeitgemäßem Upcycling verwendet sie dabei u. a. verschiedenste Vintage-Materialien bis hin zu Kork. Mit gekonntem Design und eigenen Stoffdrucken entstehen tolle Taschen der besonderen Art.

Keine Milch für das Kaffeekränzchen, den Kakao am Morgen oder für eine Milch mit Honig in den Abendstunden? Dies gehört

nun der Vergangenheit an. Seit kurzem ist es möglich, am Hof der Familie Jaritz in Kleinstübing, Stübingtalstraße 60, Milch rund um die Uhr zu zapfen – und zwar bei einem Milchautomaten. Die Bedienung ist denkbar einfach: Ein Gefäß unter die Öffnung halten, Geld einwerfen und schon fließt Rohmilch aus dem Automaten. 1 Liter Milch kostet 80 Cent. Zusätzlich gibt es im Vorraum Eier, Kernöl und Honig direkt vom Bauern zu erstehen.



Rund um die Uhr frische Rohmilch vom neuen Milchautomaten am Bauernhof Jaritz in Kleinstübing. Im Bild Jungbauer Andreas mit Sohn Sebastian.

**Raiffeisenbank
Gratkorn**

DIE KRAFT DER IDEE.

**Vertrauen.
Nähe.
Sicherheit.**

Vor 200 Jahren wurde
Friedrich Wilhelm Raiffeisen geboren.
Wir leben seine Idee. Heute.

www.raiffeisen.steiermark

RAIFFEISEN-SPARTAGE: 29. – 31. OKTOBER 2018

Wildspezialitäten im Gasthof Thomahan

Im Oktober: Traditionelles vom heimischen Wild
Im November: Martiniganserl & Junker

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
Ihre Familie Leben & alle Mitarbeiter

Öffnungszeiten ab 12. November 2018 bis Ende März 2019:
Montag bis Freitag 6.30 – 23.30 Uhr, Samstag & Sonntag Ruhetag

Gasthaus
Thomahan
Fam. Leben

8114 Friesach bei Peggau, Grazer Bundesstraße 15
Tel. 03127/41555-0 • www.thomahan.at

Gaulhofer baut die Produktion in Übelbach aus

Die Fenstermarke Gaulhofer verlegt die Kunststofffenster-Produktion von Vorarlberg an den Stammsitz nach Übelbach und schafft so 60 neue Arbeitsplätze – mit 5 Millionen Investitionssumme enormer wirtschaftlicher Ruck für die Region. Der Vollbetrieb startet mit 2019 – im 100-Jahre-Jubiläum von Gaulhofer. Geschäftsführung und Eigentümer erwarten sofortige Synergieeffekte und positive Zukunftsimpulse.

Es gab eine klare Entscheidung für diese Zentralisierung. Die Geschäftsführer Horst Kögl und Thomas Wieser fassen zusammen: „Wir haben die Entscheidung vom Gaulhofer-Mehrheitseigentümer Austro Holding durch den Aufsichtsrat im Frühjahr dieses Jahres mitgeteilt bekommen und haben die Entscheidung gemeinsam getroffen, die Verlagerung der Kunststofffenster-Produktion bis Ende 2018 vorzunehmen.“ Am Betriebsgelände in Übelbach laufen die vorbereitenden Arbeiten auf Hochtouren.

Standortausbau mit 60 neuen Arbeitsplätzen

Derzeit wird für die Kunststofffenster-Produktion eine neue Halle errichtet sowie eine bestehende Halle adaptiert. Die Maschinen übersiedeln Anfang Dezember, die Produktion startet dann Ende Jänner. Wesentliche

Erfolgsfaktoren wurden optimiert: „Die Zentralisierung vereinfacht unsere Logistik sehr, der Koordinationsaufwand zwischen Vorarlberg und Steiermark sowie lange Transportwege fallen nun weg“, so Kögl.

Jubiläumsjahr 2019

Bei Gaulhofer herrscht damit Aufbruchsstimmung. „Als traditionsreichste Fenstermarke Österreichs, die 2019 hundert Jahre am Markt sein wird, können wir von Übelbach aus nun mit vereinten Kräften in die Zukunft gehen“, freuen sich Kögl und Wieser. Immerhin zählt Gaulhofer zu den Top-5-Marken am hart umkämpften österreichischen Fenstermarkt und ist führender Anbieter in Süddeutschland. In der Zentrale in Übelbach sind künftig ca. 380 MitarbeiterInnen beschäftigt, Gaulhofer ist damit einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Im Werk in Übelbach sind ab nächstem Jahr ca. 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Am 18. September erfolgte der Spatenstich für die großangelegten Umbauarbeiten. Dabei bedankte sich die Gaulhofer-Geschäftsführung bei Bgm. Windisch und der Marktgemeinde Übelbach für die gute Unterstützung im Bereich der behördlichen Verfahren.

EIN FENSTER LANG.
EIN LEBEN LANG.

Gaulhofer

HABEN SIE INTERESSE?

Seit fast 100 Jahren setzt GAULHOFER Maßstäbe für die Zukunft.

In der Herstellung von Fenstern und Türen aus Holz, Holz-Aluminium und Kunststoff gehören wir zu den ersten Adressen in Europa. Für die GAULHOFER Gruppe suchen wir für unseren Standort im Norden von Graz zum ehestmöglichen Eintritt:

- Produktionsfacharbeiter/in
- Produktionshelfer/in
- Lehrlinge – Holztechniker/in

Die genauen Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter www.gaulhofer.com/karriere-jobs/
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



ClickIn-News

Drei Wochen lang gab es das tolle ClickIn-Sommerprogramm: Vom Yoga am Pastnerteich bis zu Ausflügen in den Wiener Prater, zum Motorikpark Gamlitz und dem Wilden Berg Mautern.

Im Herbst geht es munter weiter: Im Oktober gibt es nicht nur einen Tanz- und Badminton-Kurs, sondern auch einen Workshop plus Videodreh zum Thema Verkehrssicherheit. Der fertige Spot fließt in eine Verkehrssicherheitskampagne des Landes Steiermark ein. Anfang November wird der Fenstertag zum Thermentag: In warmen Quellen und auf Wasserrutschen werden Stress abgebaut und Energie getankt. Besonders spannend wird das JUZ-Siedeln. Das ClickIn bleibt im Schulzentrum Deutschfeistritz, bekommt jedoch neu renovierte Räume im Gartengeschoß. Bleibt auf dem Laufenden und folgt ClickIn auf Facebook oder Instagram!

Badminton-Workshop

Dienstag, 2., 9. und 16. Oktober, 16–18 Uhr
ClickIn Deutschfeistritz, Kosten: € 3,--

Tanzworkshop für die Teilnahme bei „Thrill the world“

Freitag, 12. Oktober, ClickIn Deutschfeistritz
Kosten: € 10,-- (Kinder/Jugendliche), € 15,-- (Erwachsene)

Verkehrssicherheits-Workshop

Samstag, 20. Oktober, 10–18 Uhr, ClickIn Deutschfeistritz

Ausflug in die Therme

Freitag, 2. November, Abfahrt 9 Uhr, ClickIn Deutschfeistritz
Kosten: € 15,--

Der Sommerspaß mit Baden und Wandern ist vorbei, jetzt geht's mit Badminton und Tanzen in den Herbst.



ClickIn-Sommerausflug auf den „Wilden Berg“ in Mautern.

ClickIn – Offene Jugendarbeit Deutschfeistritz / Peggau / Übelbach

Telefon: 0650/5813300, Mail: team@clickin.cc

Facebook: www.facebook.com/jungindeutschfeistritz

Öffnungszeiten: Montag: 14–18 Uhr (Übelbach)

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag: 13–18 Uhr (Deutschfeistritz)

Neues Tarifsystem bei GUSTmobil

Nach Evaluierung des ersten Betriebsjahres von GUSTmobil wurde ein neues Tarifsystem entwickelt. Vor allem lange Fahrten innerhalb einer Gemeinde werden günstiger.

Neue Preisstaffel. Nun gibt es eine neue Tarifstufe für Fahrten mit 3 Personen. Bisher galt für Fahrten mit 3 Personen derselbe Tarif wie für Fahrten mit 2 Personen.

Fahrten zu dritt werden für den einzelnen Fahrgast also günstiger.

Fahrpreisdeckel ab 5 Personen. Sollten mehr als 5 Personen eine Fahrt bestellen, ist der Preis für 5 Personen zu bezahlen. Dadurch werden vor allem lange Gruppenfahrten ab 6 Personen günstiger.

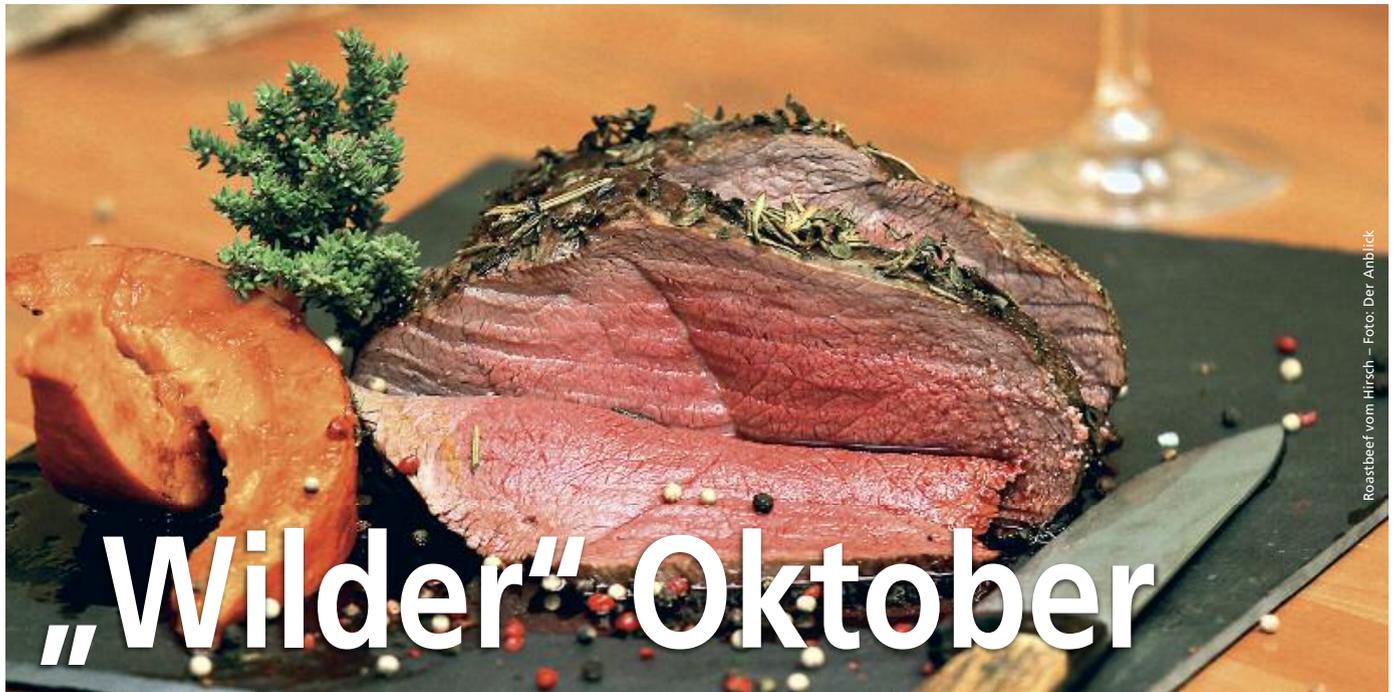
Preisgarantie im Gemeindegebiet. Für Fahrten innerhalb einer Gemeinde kommt

📍	👤	👥	👥👥	👥👥👥	👥👥👥+
≤ 3,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,50	€ 1,00	
≤ 5,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,50	€ 2,00	
≤ 7,5 km	€ 7,00	€ 4,00	€ 3,50	€ 3,00	
≤ 10 km	€ 9,00	€ 5,00	€ 4,50	€ 4,00	
> 10 km	1,10 €/km	0,75 €/km	0,50 €/km	0,40 €/km	

Preise gelten pro Person

künftig maximal das vierte Tarifintervall bis 10 km zur Anwendung. Lange Fahrten

über 10 km werden somit günstiger.



Roastbeef vom Hirsch – Foto: Der Anblick

„Wilder“ Oktober

Die Jäger sind jetzt wieder fleißig unterwegs – und wir erhalten das köstliche Lebensmittel Wildbret. Jeder isst es gerne. Aber so mancher hat oft noch Scheu vorm Kochen. Dazu jedoch besteht nicht der geringste Grund. Wild ist gleich leicht zuzubereiten wie jedes andere Fleisch.

Die zuweilen noch vorhandene Scheu beim Zubereiten von Wild stammt wohl noch aus längst vergangenen Zeiten, als die Wildbreyhygiene noch nicht so perfekt war wie jetzt und so mancher „Hautgout“ das Fleisch begleitete. Heute aber ist das längst Schnee von gestern. Die Jäger achten bestens ausgebildet auf die Gewinnung des Lebensmittels Wildbret, und sofortige Kühlmöglichkeiten garantieren eine einwandfreie Qualität.

Was also spricht dagegen, gerade jetzt im Herbst mal Wild in der eigenen Küche zuzubereiten. Immerhin zählt das Fleisch durch seinen geringen Fettgehalt und hohen Eiweißanteil zu den gesündesten und hochwertigsten Produkten, die es gibt. Franzosen und Italiener wissen das sehr wohl zu schätzen – und die haben ja bekanntlich ein besonderes Gespür für gute Dinge.

Woher aber bekommen Sie das Wildbret? Entweder

direkt von einem Ihnen bekannten Jäger, oder zum Glück gibt es in unserer Region die Fleischerei Jauschnig, wo Sie heimisches Wild küchenfertig zugeputzt erstehen können.

Emmerich Jauschnig, ebenso wie seine Töchter auch selbst Jäger, verweist darauf, dass man Wild nicht immer nur zu Gulasch oder Braten verarbeiten muss, sondern sehr wohl zum Beispiel auch grillen kann. „Es geht nichts über einen kurz gegrillten, zarten Rehrücken“, schwärmt er und kündigt schon jetzt für den kommenden Sommer ein Wildgrill-Seminar an.

Grundsätzlich ist Wild ähnlich wie Rindfleisch zu behandeln, da kann man gar nicht viel falsch machen. Falls Sie aber gerne nach Rezepten kochen, sei Ihnen das neu erschienene Wildbretkochbuch der Jagdzeitschrift „Der Anblick“ empfohlen (www.anblick.at). Also: Trauen Sie sich ruhig mal drüber über das „Abenteuer Wildbretküche“, das in Wahrheit nicht schwer, sondern ein ganz großer Genuss ist. Falls Sie sich aber lieber bedienen lassen möchten, stehen



Fleischermeister Emmerich Jauschnig weiß als Jäger um die hohe Qualität von Wild bestens Bescheid und steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihnen jetzt im Herbst unsere Restaurants mit den aktuellen Wildbretwochen zur Verfügung (siehe Seite 24).



Zutaten für einen Wildfond – der ist einfach gemacht und peppt die Soßen dann so richtig auf.



Sportlich fit in den Herbst

Turnverein Deutschfeistritz-Peggau 2018/19

VOLKSSCHULE PEGGAU		Leitung:
Montag		
15.30–17.00	Bubenturnen (6–10 J.)	P. Bachlechner & J. Pitter
17.00–18.30	Bubenturnen (10–14 J.)	Florian Reisner
18.30–20.00	Frauenturnen	Elfriede Rainer
20.00–21.30	Volleyball Mixed	Mag. Eva Krinner
Dienstag		
16.00–17.15	Eltern-Kind-Turnen	K. Lazaridis & D. Pflieger
19.30–22.00	Seniorenturnen Herren	Ing. Hermann Dreier
Mittwoch		
15.30–17.00	Mädchenturnen (6-10 J.)	Sonja Lercher
Von April bis Juni um 16.30 Uhr		
Donnerstag		
16.00–17.00	Kleinkinderturnen (4–6 J.)	U. Helm & E. Bachlechner
17.00–18.00	Mädchenturnen (ab 10 J.)	Mag. Eva Krinner
18.00–19.00	Mädchenturnen (ab 14 J.)	Mag. Eva Krinner

NEUE MITTELSCHULE DEUTSCHFEISTRITZ

Montag		
16.30–17.30	Damen 50plus	Christa Krinner
19.00–21.00	Volleyball Männer	Franz Wild
Donnerstag		
20.00–21.00	Damen-Gymnastik	Chr. Krinner & R. Placho



Weitere Infos: <http://turnverein-df-peggau.istsuper.com>



Die Riege der Mädchen 6–10 Jahre mit Leiterin Sonja Lercher

Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer
Montag, 19–20 Uhr, Turnsaal Deutschfeistritz.
Information: Familie Heger, 03125/2487

Neu in Übelbach: Pilates & Ballett

Leitung: Alexandra Waidacher 0664/7965469
Isolde Schnedl 0664/4109498

„Pilates-Fit“ für Erwachsene
Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr, Festsaal
Beitrag pro Einheit: € 15,-- (Zehnerblock € 120,--)

Ballett ab 5 Jahre
Dienstag, 17.15–18.05 Uhr, Turnsaal Kindergarten
Beitrag: € 150,-- pro Semester

Ballett – Choreographie
Dienstag, 18.05–18.35 Uhr, Turnsaal Kindergarten
Beitrag: € 50,-- pro Semester in Kombination mit Ballett

Hip Hop ab 6 Jahre
Dienstag, 17.15–18.05 Uhr, Festsaal
Beitrag: € 150,-- pro Semester

Hip Hop – Choreographie
Dienstag, 18.05–18.35 Uhr, Festsaal
Beitrag: € 50,-- pro Semester in Kombination mit Hip Hop

Das Übelbacher Herbstprogramm

Fitness der besonderen Art – für Frauen und Männer
Leitung: Gerlinde Zötsch, Tel. 0664/4347470
Dienstag, 19.30–20.30 Uhr, Turnsaal der Volksschule
Beitrag pro Einheit: € 3,--

Schwungvoll in den Tag – für Frauen und Männer
Leitung: Andrea Pabi, Tel. 0664/4461465
Mittwoch, 8.30 Uhr und 9.30 Uhr, Festsaal
Beitrag pro Einheit: € 5,--

„Gesunde Bewegung belebt die Sinne“
Leitung: Christine Hubmer-König, Tel. 0664/1431763
Montag, 19.00–20.00 Uhr, Festsaal
Beitrag pro Einheit: € 4,--

Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer
Leitung: Helmut Heger, Tel. 03125/2487
Dienstag, 18.00–19.00 Uhr, Turnsaal der Volksschule

Zumba – Tanzen, Sport, Power
Leitung: Jasmin Kraxner, Tel. 0676/4042817
Mittwoch, 18.00–19.00 Uhr, Festsaal
Beitrag: € 20,-- für vier Einheiten

„Mit Meditation durch den Herbst“
Leitung: Christiane Tisai, Tel. 0664/88507110
Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr
Bewegungsraum des Kindergartens
Beitrag pro Einheit: Freiwillige Spende

Kinder-Yoga – für Vier- bis Achtjährige
Leitung: Elke Ludwig, Tel. 0664/3602330
Mittwoch, 16.30–17.30 Uhr, Kindergarten
Beitrag: € 80,-- für 10 Einheiten



Functional Cross Training

Leitung: Ing. Daniel Schweiger, 0650/4609677
(Dipl. Professional Health Fitness & Personaltrainer)

Montag, 19.30–20.30 Uhr, Turnsaal VS Übelbach
Dienstag, 9.30–10.30 Uhr, Turnsaal VS Übelbach
Dienstag, 19.30–20.30 Uhr, Turnsaal VS Deutschfeistritz
Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr, Turnsaal VS Übelbach, speziell für Neueinsteiger

Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr, Turnsaal VS Übelbach
Beitrag: € 65,-- für 7 Trainingseinheiten

Lauf-Training

Leitung: Markus Bauer, BSc (zertifizierter Laufgruppenbetreuer und Personal Laufinstructor), 0660/4847685

Dienstag, 18–19 Uhr, Peggau (Lauftechnik)
Mittwoch, 17–18 Uhr, Übelbach (Anfänger)
Mittwoch, 18–19 Uhr, Übelbach (Fortgeschrittene)
Sonntag, 17–18 Uhr, Peggau (Anfänger)
Sonntag, 18–19 Uhr, Peggau (Fortgeschrittene)

Peggau: Treffpunkt Sportverein
Übelbach: Treffpunkt Volksschule
Beitrag: € 15,-- pro Einheit

SIE HABEN IMMER RECHT

LIPPITSCH.NEUMANN



RECHTe von Lebens- gefährtnInnen stärken

Es gibt unterschiedlichste Gründe, warum sich viele Paare nicht dazu entschließen zu heiraten; dies obwohl sie oft schon viele Jahre zusammen sind und gemeinsame Kinder haben. Auch in Lebensgemeinschaften schraubt meist ein Teil – im Regelfall die Frau – den Beruf zurück, um sich um Kindererziehung und Haushaltsführung zu kümmern. Im Gegensatz zum Eherecht ist dieser haushaltsführende Partner (vor allem im Trennungsfall) benachteiligt: er erzielt über viele Jahre kein oder weniger Einkommen als der andere, kann sich dadurch schwerer Ersparnisse schaffen und auch nur begrenzt Pensionszeiten erwerben. Auch steht ihm kein Unterhalt oder eine Witwenpension zu. Weiters wird er kaum Ansprüche auf Haus oder Wohnung erheben können, wenn diese/s überwiegend vom voll verdienenden Partner finanziert wurde.

Mit einem Partnerschaftsvertrag können sich haushaltsführende Partner individuell ähnliche Rechte wie Ehegatten einräumen lassen - dies erscheint aufgrund der oben dargestellten Nachteile mehr als fair!

Nächste kostenfreie Sprechstunde (auch zu anderen Rechtsfragen) im Gemeindeamt Übelbach (17-18 Uhr):
Di, 2. Oktober u. Di, 6. Nov.

RA Mag. Irmgard Neumann
8010 Graz, Wastiangasse 7
Tel.: 0316 / 84 64 00
recht@anwaeltin-graz.at

Neue Lehrerinnen

Ergänzend zum Schulbericht auf Seite 11 seien noch vier neue Lehrerinnen unserer Volksschulen vorgestellt. Nachdem sich in Peggau Anita Berger in die Pension verabschiedet hat, übernahm Sandra Birnstingl aus Eisbach-Rein ihre Lehrerstelle.

In Übelbach gibt es sogar drei neue Lehrerinnen: Daniela Pfitzer übernahm die 1. Klasse, weiters ist mit Marlene Pucher ein neue Integrationslehrerin an der Schule. Und nachdem sich die langjährige Religionslehrerin Maria Reisner laut Verordnung auf die Schulstandorte Waldstein und Deutschfeistritz konzentrieren muss, ist mit Margarita Heinrich auch eine neue Religionslehrerin in Übelbach.



Sandra Birnstingl



Daniela Pfitzer



Marlene Pucher



Margarita Heinrich

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann heuer noch bis 21.12.2018 in den Gemeinden beantragt werden.

Als Netto-Einkommengrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

Für 1-Personen Haushalte:	€ 1.238,00
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.856,00
Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:	€ 371,00

Die Einkommengrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Spezieller Zusatz für die Marktgemeinde Deutschfeistritz:

Zusätzlich zum Landeszuschuss gewährt – wie auch in den letzten Jahren – die Marktgemeinde Deutschfeistritz (unter denselben Regulativen wie jenen des Landes) einen eigenen Heizkostenzuschuss (Gutschein) für sozial Schwächere. Bitte geben Sie bei Antragstellung für den Landeszuschuss auch an, dass Sie auch den Gemeindegzuschuss in Anspruch nehmen möchten.

Zusatz für Übelbach: Wie bisher haben Personen, die die Wohnbeihilfe-NEU beziehen, keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss, da dieser bei der Betriebskostenpauschale bereits enthalten ist.

PRENNINGER FLOHMARKT

13. Oktober, ab 8 Uhr

Deutschfeistritz-Prenning, Übelbacherstraße 126

Haushaltsartikel, Werkzeug, Maschinen, Heizkessel, Mostfässer, Gastroartikel, Spielzeug, Bekleidung, Souvenirs usw.

Für Ihr leibliches Wohl wird mit gepflegten Getränken und kleinen Schmankerln gesorgt.

Weitere Aussteller (keine Standgebühr!) mögen sich bitte bei Organisator Franz Hurdax melden, Tel. 0664/4057411

Veranstalter: **Zeit'n Vier Fanclub**





Die Friesacher Erdäpfelbauern

Gemüse direkt vom Bauern liegt groß im Trend. Einer der diesbezüglichen Anbieter in unserer Region ist der „Modersbauer“ in Friesach. Vor allem Erdäpfel gibt es dort rund um die Uhr.

Der Modersbauer-Gustl-Platz ist so etwas wie das Dorfzentrum von Friesach. Und genau dort befindet sich auch die Erdäpfelkiste zum Selbernehmen. Verschiedene Sorten von speckig bis mehlig werden in umweltfreundlichen Verpackungen angeboten. Rund um die Uhr kann man sich also Erdäpfel direkt vom Bauern holen. Wer mehr nimmt, fährt deutlich günstiger: 2 Kilo um € 2,50, 5 Kilo um 4 Euro.

Seit 500 Jahren gibt es den dortigen „Mathesbauer“, seit 1915 ist die Familie

Baumgartner der Besitzer. 2011 übergab der jetzige „Alt-Bauer“ Gustav an Tochter Barbara und Schwiegersohn Roman Feichtenhofer. Und diese beiden forcieren nun seit einigen Jahren die Direktvermarktung. Neben dem Schwerpunkt Erdäpfel gibt es auch eine Vielfalt an Gemüse und Obst, sowie Apfelsaft, Honig, Eier etc. Auch frische Rohmilch kann rund um die Uhr beim Modersbauer geholt werden.

Viele Kunden aus der Umgebung wissen das zu schätzen, und auch vom nahegelegenen Büro SSI Schäfer holen sich die jungen Leute dort die Vitamine.



Erdäpfel, Rohmilch, Eier, Obst und Gemüse direkt vom Bauernhof.



Die Früherdäpfel werden noch händisch geerntet.



Klassische Bauernfamilie: Die „Alten“, die „Jungen“ und die dritte Generation.



I do it
HiWay

INTERNET+
FERNSEHEN
300 Mbit/s
ab € 9,90* p.M.

BEREITS
MEHR ALS
20.000
HIWAY-
KUNDEN

Lust auf **SPEED** und
UNTERHALTUNG?

INFO: 03862 23516-100 | info@hiway.at | www.hiway.at
HIWAY - DAS BELIEBTESTE KABEL FÜR FERNSEHEN, INTERNET UND TELEFONIE.

*Gültig für alle Neuanschlüsse. Die ersten 3 Monate € 9,90 danach € 98,- /Monat



Ob Baustoffe, Werkzeug oder alles, was damit zu tun hat – die **baulöwen deutschfeistritz** mit Sabine Puntigam und Mario Greimel sind mit umfassendem Service immer für Sie da. Außerdem jetzt aktuell für Allerheiligen: Grabgestecke, Friedhofsblumen, Grabkerzen und Gräberkies.



Baustoff HandelsgesmbH
8121 Deutschfeistritz, Feldgasse 7, Tel. 03127/41285
puntigam@diebauloewen.at www.diebauloewen.at

GASTRO- RUNDBLICK

Kastanien, Kürbis & Wild dominieren die herbstlichen Speisekarten. Aber auch von einem tollen Umbau plus Neueröffnung ist zu berichten. Und auch zwei Jubiläen gibt's zu feiern: 5 Jahre La Cucina und 1 Jahr Old School Pub.

Groß geht's jetzt im Oktober im La Cucina in Peggau her. Immerhin feiert das Fachmarktzentrum sein 5-Jahre-Jubiläum, und da gibt es von 22. bis 27. Oktober tolle Aktionen der dort ansässigen Betriebe. Das La Cucina bietet in dieser Woche zum Beispiel fünf verschiedene Pizzen um je fünf Euro an. Am 25. und 27. Oktober gibt es überdies Sturm und Maroni. Das wirkliche Maroni-Fest steigt aber schon am 21. Oktober mit der Live-Band „Giganten“. Der November steht dann kulinarisch ganz im Zeichen von Gansl und Wild. Und wem ein Ganserl zu klein sein soll, der kann sich auch ein Straußen-Steak bestellen.

Kein Stein auf dem anderen geblieben ist laut Heinz Wagner beim Umbau des Restaurants im

Deutschfeistritzer Tenniszentrum ProTennisAustria. Entstanden ist nun ein völlig neues Cafe-Bistro, das unter dem Namen „Time Out“ im Oktober bereits ins Pre-Opening geht – Sie können sich also schon selbst von der tollen Atmosphäre und den kulinarischen Angeboten überzeugen. Feierlich eröffnet wird das „Time Out“ am 2. November. Übrigens: Die Hallensaison beginnt am 8. Oktober, bitte rechtzeitig Abos sichern.

Ein noch eher spartanisches Jubiläum, aber immerhin, nämlich gerade mal 1 Jahr feierte unlängst das Old School Pub in Neuhof. >>



Das Team von ProTennisAustria rund um Heinz Wagner (r.) legte persönlich Hand an beim Umbau zum neuen Cafe-Bistro „Time Out“, das jetzt im Oktober schon im Pre-Opening ist.





Petra und Mario Hager feierten „1 Jahr Old School Pub“ und laden von 19. bis 21. Oktober ins „Strohwohnzimmer“.



Maroni & Sturm gibt's im Oktober beim La Cucina in Peggau, am 21. Oktober sogar mit Live-Musik.



Foto: Lunghammer

Brauhaus-Wirt Bernhard Großbauer hat als Jäger die Kühlkammern schon gut gefüllt mit köstlichem Wildbret.

>> Die Wirtsleute **Petra** und **Mario Hager** konnten viele Gäste begrüßen, die sich bei Musik der **Hasler-Buam** und der Conference von **Ferdl Purgstaller** bestens unterhielten. Den ultimativen Herbsthit haben Petra und Mario aber noch in der Hinterhand: Von 19. bis 21. Oktober laden sie in ihr „Strohwohnzimmer“.

Im **Brauhaus Großauer** steht der Oktober ganz im Zeichen der Wildspezialitäten. Wirt **Bernhard** hat als Jäger die Kühlkammern bereits gut gefüllt mit bestem Wildbret aus unseren Wäldern. Und von 9. bis 18. November gibt's dann die klassischen Gansltage.

Auch beim **Thomahan** in **Friesach** steht jetzt im Oktober Traditionelles vom

heimischen Wild auf der Karte, im November dann wie immer Martinigansl und Juncker. Achtung: Ab 12. Nov. ist wieder Samstag und Sonntag Ruhetag.

Und auch das Gasthaus „**Zum Göller**“ im Freilichtmuseum widmet sich den beiden Herbstklassikern: Von 26. bis 28. Oktober sind „Wildtage“, am 11. November gibt's das „Martiniloben“.

Natürlich darf da der Stübinger „**Hirschenwirt**“ **Franz Jantscher** nicht fehlen. Von 20. bis 28. Oktober serviert er bodenständige Wildspezialitäten.

Im **Gasthof Glänzer** gibt's am 6. Oktober und 10. November wieder ein gar ursteirisches Blutommerl-Essen.

WANDERN, FITNESS, FREIZEIT & TENNIS
DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG DAZU FINDEST DU IM SPORISHOP & ONLINE

PRO TENNIS AUSTRIA DEUTSCHFEISTRITZ

salomon **Wilson** Babolat FILA

www.protennis-austria.at

Shop: Mo - Fr: 09.00-20.00 Uhr, Sa 09.00-13.00 Uhr
8124 Deutschfeistritz, Ferdinandgasse 4, t. 03127 42 125
Online bestellen: www.protennis-austria.at, office@protennis-austria.at

HIDEN-HERBSTAKTION

MINUS € 30,-
auf alle Jacken
für Damen und Herren

Schuhhaus & Trachtenstube
8124 Übelbach, Alter Markt 65
Tel. 03125/2242
www.trachten-hiden.at

HIDEN

Fotos: Gasser & Gasser



XVI. Jugendolympiade in Deutschfeistritz

Es war ein ganz großes Ereignis der Spitzenklasse – und eigentlich fast wie eine echte Olympiade. Zu Beginn wurde das olympische Feuer entzündet, und der Funke der Begeisterung sprang sofort auf all die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den drei Gemeinden über. Mit vollem Eifer wurde um jeden Zentimeter und jede Sekunde gekämpft, am Schluss gab's für alle eine Medaille und den tröstlichen, olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles“. Die Goldmedaillen holten sich diesmal die Peggauer vor den silbernen Übelbachern. Gastgeber Deutschfeistritz hielt sich nobel zurück und freute sich über die Bronzene. Allen Beteiligten im Hintergrund sei an dieser Stelle nochmals für die großartige Arbeit gedankt.

Gleichzeitig mit der Jugendolympiade wurde übrigens auch der „Mobilitätstag“ abgehalten. Klima- und Energiemodellregion-Manager Robert Mühl und sein Team präsentierten dabei Elektroautos, Segways und E-Bikes, außerdem waren Helmi und Sokrates vom Kuratorium für Verkehrssicherheit mit dabei.

Die drei Bürgermeister und je ein Jugendvertreter beim Entzünden des olympischen Feuers.



Auch „Helmi“ war mit dabei.



Die Peggauer Jugendlichen freuten sich gemeinsam mit ihrem Bürgermeister über den Sieg und durften den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) präsentierte am gleichzeitigen „Mobilitätstag“ Infos zum Thema E-Mobilität.



**VERANSTALTUNGS-
RÜCKBLICKE**



Übelbacher Umweltbildungscamp

Eine Woche lang haben 18 Kinder ForscherInnenluft geschnuppert. Übelbach, die erste Umweltbildungsgemeinde, bietet über den Verein AGUASTud jedes Jahr ein vielfältiges Programm zum Thema Umweltbildung an. Das Camp ist für die Kinder das Highlight. Neben dem Forschen ist natürlich ganz viel Spaß mit dabei. Einen umfangreichen Bericht mit tollen Fotos gibt's auf www.aguastud.at.



**Almparty
der Landjugend Übelbach**

Trotz schlechten Wetters war die Stimmung beim Plotscherbauer prächtig. Die LaBocher spielten auf und bis in die Naht hinein sorgte DJ Fritz für Unterhaltung.



Erstes Kirchberggassenfest

Die Musikgruppe „Desandei“ hatte in Deutschfeistritz zum ersten Kirchberggassenfest geladen. Unter anderem gab es auch ein Schätzspiel, das Vizebürgermeister Josef Fuchs gewann (Bild rechts), indem er genau die richtige Zahl der derzeitigen Repertoirestücke der Band erriet, nämlich 129.



Fotos: Sackl

VERANSTALTUNG
RÜCKBLICK

Fotos: Gasser & Gasser



Marktfest Deutschfeistritz



Von den großartig aufspielenden Musikgruppen über die tollen Spiele der Vereine und köstlichen Schmankerl bis hin zur Modeschau und sogar einer spontanen, echten Braut (Bild unten) – ein rundum höchst gelungenes Fest.



INGS-
KE



Gemeinsames
Riesenblasorchester



Marktmusikkapelle Übelbach



Musikverein Deutschfeistritz-Peggau



Die Stabführer

Bezirks- musiker- treffen

170 Jahre
Marktmusik-
kapelle Übelbach

170 Jahre zu bestehen ist kein Pappenstiel! Damit zählt die Übelbacher Marktmusikkapelle zu einer der ältesten ihrer Art in der Steiermark. Dies wurde im September groß gefeiert und gleichzeitig das Bezirksmusikertreffen abgehalten. Da freuten sich auch Obmann Peter Windisch, NAbg. Ernst Gödl und Bgm. Markus Windisch mit den feschen Marketerinnen (rechts).



Kapellmeister
Gerald Mitteregger



Jam-Session im Festzelt



Musikverein Großstübing beim Frühschoppen

Fotos: paulmichi, Sommléitner, mitschen & trummier



Großstübinger Weisenbläsertreffen

Der Musikverein Großstübing veranstaltete beim Sprinzlhofer am Himberg ein Weisenbläsertreffen für den Blasmusikverband Graz-Nord. Im Anschluss wurde der traditionelle Windmühlball gefeiert.

Unsere lokalen Vertreter beim Bezirksweisenbläsertreffen waren die Quintette aus Deutschfeistritz (links oben) und Übelbach (oben) sowie das Duo „Für dich und mich“ mit Daniela Knapp & Partner vom Musikverein Großstübing.



Fotos: Steirische Aufsichtsjäger

Jägertag im Freilichtmuseum Stübing

Unter dem Motto „Jagd & Natur – i g'hör dazua“ hatten die steirischen Aufsichtsjäger gemeinsam mit diversen Partner-Organisationen zu diesem Informationstag geladen, der von Jagdhornbläsern über Jagdhundvorführungen bis zur Kulinarik feinsten Wildbrets reichte.



Jagdliche Prominenz im Freilichtmuseum: Aufsichtsjäger-Bezirksobmann Günter Bulla, Bezirksjägermeister Harald Schönbacher, Bezirkshauptmann Burkhard Thierrichter, Prinz Karl von und zu Liechtenstein und Bezirksförster Hanshelmut Helm (von links).

Jubiläumsfest „5 Jahre Ulmenhof“

Gemeinsam feierten die 80 Bewohner des Ulmenhofes mit Verwandten und den 56 Mitarbeitern das 5-Jahre-Fest. Auch Bgm. Hannes Tieber überbrachte der Hausleiterin Sabrina Handl und der Pflegedienstleiterin Ingeborg Kohl, BSc, herzliche Glückwünsche. Die Bradlrunde Parz und Oberlandler Schuhplattler sorgten für zünftige Unterhaltung.



ANSTALTUNGS-
RÜCKBLICKE

Foto: Harry Hörzer

Übelbacher Teichfest

Franz Grossauer, der ja direkt beim Pastnerteich ein Wohnhaus und Oldtimergaragen besitzt, hatte erstmals zum „Teichfest“ geladen – und viele waren gekommen, um an diesem lauen Sommerabend den Gesängen von White Star Walter Reischl zu lauschen oder die exquisiten Burger von Christof Widakovich zu verkosten. Übrigens: Der Tombola-Erlös von immerhin EUR 1.200,- wurde an Licht ins Dunkel gespendet.



Foto: Harry Hörzer

Teichfest-Prominenz: Bgm. Markus Windisch, „White Star“ Walter Reischl, Schlager-Oldie Peter Kraus sowie Gastgeber und Padrone Franz Grossauer (v. l.).

Sommertheater
im Sensenwerk

Zwei Stücke wurden heuer aufgeführt – „Hinüber herüber“ von Nestroy und „Othellerl, der Mohr von Wien“ von Carl Meisl. Großartig inszeniert, großartig gespielt – Begeisterung bei den vielen Zuschauern von nah und fern. Dem gesamten Team rund um Impresaria Erika Haring gebührt einmal mehr ganz großer Applaus.



Fotos: Haring



Internationale Rennofentage

Richtig archaisch ging es zu, als die Öfen aus Lehm, Stein und Stroh gebaut wurden und sodann aus Erz Eisen gewonnen wurde. Auch Bgm. Michael Viertler staunte über dieses beeindruckende Handwerk und gratulierte der Museumsführung zur tollen Veranstaltung, die wieder sehr viele Gäste in unsere Region gebracht hat.



Fotos: Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Spannender Fußballherbst

Trainerwechsel beim SV Gaulhofer Übelbach: Markus Vögl leitet seit der Herbstsaison den Gebietsplan-Klub und hat mit Ex-GAK-Star Gregor Pötscher einen prominenten Co-Trainer. Die beiden waren übrigens schon einmal ein Trainer-Duo, und zwar vor fünf Jahren beim DSV Leoben, damals allerdings war Pötscher der Cheftrainer und Vögl sein Co. Dem SV Übelbach tut das neue Coaching-Team offenbar sehr gut, denn die Mannschaft steht zurzeit im vordersten Tabellenbereich, war zwischendurch sogar Tabellenführer.

Das nächste Heimspiel ist am 13. Oktober um 17 Uhr gegen Kumberg. Der Termin gegen Vasoldsberg (25. oder 27.) ist noch nicht fix.

Auch der SV Europlay Deutschfeistritz ist in der Herbstsaison der Unterliga Mitte gut unterwegs. Es gab keine gravierenden Änderungen gegenüber dem Vorjahr, die Mannschaft von Trainer Elmar Messerer ist daher ein gut eingespieltes Team. Die nächsten Heimspiele: 14. Oktober gegen Raaba-Grambach, 28. Okt. gegen Thal, Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr.

Wesentlich schwieriger ist die Situation zurzeit für den SV Baumit Peggau. Das Team von Gerald Korosec kommt nach dem Aufstieg in die Oberliga einfach nicht in die Gänge. Zu Redaktionsschluss hielt Peggau mit null Punkten die Rote Laterne fest in der Hand. Einige Abgänge in

Markus Vögl und Gregor Pötscher sind das neue Trainer-Team beim SV Übelbach. Die beiden coachten schon einmal gemeinsam einen Klub, nämlich vor fünf Jahren den DSV Leoben (Foto aus dem Jahr 2013).



der Sommertransferzeit sowie die verletzungsbedingten Ausfälle der Schlüsselspieler Dominic Hassler und Christof Pirstinger waren bislang kaum zu verkraften. Das Positive: Es

kann nur besser werden, vielleicht schon bei den nächsten Heimspielen am 13. Oktober gegen Pachern (15 Uhr) oder am 27. Oktober gegen Weinland Gamlitz (14 Uhr).



Peggauer Fußball-Sommercamp

Der SV Baumit Peggau veranstaltete auch heuer wieder ein Sommertrainingslager für die Jugend, das bestens gebucht war. Der Nachwuchs kickt also schon sehr gut ...



Star-Camp Übelbach

Gregor Pötscher und Jakob Jantscher vom SK Sturm zeigten den Teilnehmern und Teilnehmerinnen des diesjährigen Star-Camps, wie man Fußballprofi werden kann.



Übelbacher Erlebnissportwoche

In Zusammenarbeit mit der Aktion „Xund ins Leben“ veranstaltete die Marktgemeinde Übelbach auch heuer wieder eine interessante Erlebnissportwoche mit vielen Spielen und tollen Abenteuern.

Goldmedaille für Hans Draxler

Und wieder ein toller sportlicher Erfolg für Johann Draxler. Mit dem Stocksportverein „Ladler Graz“ gewann der Deutschfeistritzer in der Teamwertung die Goldmedaille beim Österreichischen ASVÖ-Bundescup.





Flöhe & Fetzen, Kitsch & Krempel

Übelbacher Tauschmarkt, 2.–4. Oktober
Festsaal, Frauenbewegung Übelbach
Die, 2. Okt., 13–18 Uhr | Mi, 3. Okt.,
8–18 Uhr | Do, 4. Okt., 8–17 Uhr

Abgabemöglichkeit am Die, 2. Okt., ab
13 Uhr. Nach telefonischer Absprache mit
Sonja Zuser (0664/3900845) auch schon
am Montag-Abend möglich. Bitte bringen
Sie nur gewaschene und gut erhaltene Arti-
kel! Für verkaufte Artikel fallen 10%
Unkostenbeitrag an, Spesen entfallen (seit
letztem Jahr neu). Spenden werden nur
am Dienstag entgegengenommen.

Die Rückgabe der nicht verkauften Arti-
kel sowie die Verrechnung erfolgen am
Donnerstag, 4. Okt., von 14 bis 17 Uhr

Deutschfeistritzer Flohmarkt, 6. Oktober
Am Samstag, 6. Oktober, gibt's von 8 bis
12 Uhr einen Flohmarkt am Deutschfeis-
tritzer Marktplatz. Dort können Sie übri-
gens nicht nur stöbern und kaufen,
sondern auch selbst anbieten und verkauf-
en (kostenlose Tische für Ihre Waren).
Anmeldung bitte bei Angelika Keusch in
der Marktgemeinde Deutschfeistritz
(03127/41355-27).

Rosamundes Hof-Flohmarkt, 12./13. Okt.
Am 12. und 13. Oktober lädt Rosamunde
Jaritz (0664/1961099) zum Hof-Floh-



Die Übelbacher Frauenbewegung lädt zum
dreitägigen Tauschmarkt.

markt nach Prenning, und zwar beim
Anna-Haus am Lindenweg 1 (Fr ab 13
Uhr, Sa ab 8 Uhr). Tipp: Früh genug
hingehen!

Prenninger Flohmarkt, 13. Oktober
Nur ein paar Häuser weiter von Rosa-
mundes Flohmarkt gibt's in der Übelba-
cherstraße 126 am 13. Oktober gleich
noch einen Flohmarkt, nämlich jenen
des „Leit'n Bier Fanclubs“ rund um
Franz Hurdax (0664/4057411). Neben
einer bunten Angebots-Palette wird
heuer auch ein obstlerisches Schau-
Pressen vorgeführt. Für frischen Apfel-
saft ist also gesorgt, auch kleine
Schmankerln gibt's und – eh klar –
süffiges Leit'n-Bier!



Andreas Haselbacher
*Der Mann mit dem
grünen Daumen*

Nach dem heißen Sommer
sind die kühlen Herbsttage
ein wahrer Genuss. Nicht
nur wir fühlen uns wohler, sondern
auch für die Pflanzen war die heu-
rige Hitze nur mehr Stress, das
kann man an den hitzegeschädigten
Blättern und Trieben gut erkenne.
Doch jetzt mit sinkenden Tempera-
turen kommt wieder die beste Zeit
im Jahr fürs Pflanzen von Obst-
bäumen und Beerenobststräuchern
und noch mehr. Besonders bei
Himbeeren ist die Herbstpflanzung
vorteilhaft, denn schon zeitig im
Frühjahr beginnen die fruchttragen-
den Ruten zu wachsen, dadurch
profitiert man bereits im ersten
Standjahr vom reichen Fruchtbe-
hang. Keine Himbeere ist dafür bes-
ser geeignet als die Sorte „Autumn
Bliss“. Diese pflegeleichte Himbeer-
sorte schneidet man dann im
Herbst komplett weg, vermeidet
somit gelegentlich auftretende Ru-
tenkrankheiten. Es ist lediglich eine
kräftige Gabe von organischem
Dünger oder Kompost notwendig,
eine Mulchdecke mit Rinde oder
Torsa-Abdeckfaser drauf, und im
nächsten Frühjahr beginnt die
Sache von Neuem.
Das jetzt im Herbst anfallende
Laub ist ein wertvoller Dünger bzw.
wird guter Kompost, also keines-
falls in die Biotonne damit, sondern
im eigenen Garten verwenden.
Treiben Sie's ruhig bunt – und
düngen, düngen, düngen ...

P.S.: Wir sind jetzt auch wieder
nachmittags von 14 bis 17 Uhr für
Sie da.



8121 Deutschfeistritz, Zitoll

Tel. 03127/41981
www.baumschule-haselbacher.at
Mo–Fr: 8–12 u. 14–17 Uhr, Sa: 8–12 Uhr

Für Ihre Gesundheit: GKK-Workshops im Gemeindeamt Deutschfeistritz



7. Nov., 17–20 Uhr, Gemeindeamt Deutschfeistritz
GKK-Workshop „Ernährung in der Schwangerschaft“

29. Nov., 14–17 Uhr, Gemeindeamt Deutschfeistr.
GKK Workshop „Gemüsetiger Alarm“ – Ernährung
der Ein- bis Dreijährigen

Fotos: dreiD.at



„UNIVERSUM AUS ZITOLL“

2. Oktober, 20.15 Uhr, ORF 2

Der Zitoller Hannes Pötscher hat mit seiner Filmfirma dreiD.at wieder einen Universum-Film gedreht. Diesmal ist er in seiner unmittelbaren Heimat mit der Kamera auf die Pirsch gegangen und hat das posierliche Leben der Eichhörnchen festgehalten.



PEGGI-WEG-ERÖFFNUNG

20. Oktober, Peggau

Bald ist es so weit: Der Peggimärchenweg, von der Lurgrotte ausgehend rund um Peggau, und sein Begleitheftchen stehen kurz vor der Fertigstellung. Am 20. Oktober soll er feierlich eröffnet werden. Details dazu gibt's noch rechtzeitig.



60 JAHRE NEUHOFFER KIRCHE

26. Oktober, 8.30 Uhr, Neuhof

Anlässlich des 60-Jahre-Jubiläums des schmucken Kirchleins im hinteren Übelbachtal gibt es einen Jubiläumsgottesdienst mit anschließender Aagape.



PEGGAUER TOTENGEDENKFEIER

1. November, 9.45 Uhr, Kriegerdenkmal vor der Margarethenkirche

Für die Totengedenkfeier, die alternierend mit Deutschfeistriz heuer in Peggau stattfindet, gilt erstmals die neue Regelung, dass alle Vereine gemeinsam mit der Bevölkerung feiern. Die Vereine treffen sich um 9.30 Uhr beim Feuerwehrhaus und marschieren im Kondukt zum Kriegerdenkmal. Nach der Heiligen Messe ist dann die Gräbersegnung.

ÜBELBACHER GEFALLENENEHRUNG

31. Oktober, 18 Uhr, Pfarrkirche

Die Totengedenkfeier mit Gefallenenehrung beginnt um 18 Uhr mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche. Anschließend marschieren die Vereine und die Bevölkerung im Kondukt zu Mariensäule und Kriegerdenkmal im Alten Markt.

FREILICHTMUSEUM STÜBING

„In Opas Werkstatt“

6. Oktober, 13–16 Uhr

„Auf den Spuren der Wetterhexen“

14. Oktober, 10–16 Uhr



OBSTPRESSEN IN WALDSTEIN

Selten so viel Obst wie heuer. Daher läuft die Presse des Obstbauvereins beim Häckerhof (Fam. Hörmann) in Waldstein fast rund um die Uhr. Bitte rechtzeitig anmelden bei Franz Glettler, 0699 814 675 17



TIPPS



Die „Hollerschnapszuzler“
aus dem Salzkammergut

„ANSPIELN & ANJODELN“

7. Oktober, 14 Uhr, Festsaal Übelbach

Großer Volksmusiknachmittag mit den Gruppen „Hollerschnapszuzler“, Schwarz & Weiß“, „Voitsberger Jagamusi“, „Gleinalm-Trio“, „Edelweiß-Buam“, „Norbert & Maria“ sowie den „Zsaummgwürfelten“ aus Ingrid's Jodlerwerkstatt. Durch das Programm führt Ingrid Wechselberger. Vorverkauf (EUR 12,-) im Gemeindeamt Übelbach, im Marktcafe und bei Ingrid (0664/4202101)



Voitsberger Jagamusi



Foto: Beinhauer

„MARTINISONNTAG“

11. November, 9.00 Uhr, Deutschfeistritz

Das Deutschfeistritzer Pfarrfest fällt heuer genau auf den Namenstag des Heiligen Martin. 9 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche am Kirchberg, anschl. Pferdesegnung beim Fuchsbichlerhof und dann Pfarrfest im Pfarrsaal.



Die Steirische Vielfalt
spielt beim Friesacher
HerbstZeitLosn auf.

„HERBSTZEITLOSN“

14. Oktober, 12.30 Uhr, Friesach

Die Steirische Volkstanzgruppe Friesach und die Dorfgemeinschaft Friesach laden zum traditionellen Erntedankfest mit Maibaumumschneiden. Hl. Messe ist um 11.30 Uhr bei der Kapelle am Dorfplatz, umrahmt von der FriesacherFrauenZimmerMusi. Um 12.30 Uhr beginnt dann das „HerbstZeitLosn“ mit der Gruppe „Steirische Vielfalt“. Natürlich gibt's wie immer auch köstliche steirische Schmankerl.

**Übelbacher
Steirerfest**

26. Oktober, ab 11 Uhr
Wildniskulturpark

VERANSTALTUNGSTERMINE

OKTOBER 2018

2.–4. Oktober, Festsaal Übelbach

Tauschmarkt der Frauenbewegung Übelbach

4. Oktober, Übelbach

Wandern des Pensionistenvereins

5.–31. Oktober, Brauhaus Großbauer, Übelbach

Wildwochen

6. Oktober, 9–15 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

„Spinn, spinn, Spinnerin...“ – Spinn-Kurs

6. Oktober, 13–16 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

„In Opas Werkstatt“

6. Oktober, Gasthaus Glänzer, Übelbach

Bluttommerlessen

7. Oktober, 14 Uhr, Festsaal Übelbach

„Anspielen & Anjodeln“ (Volksmusiknachmittag)

12./13. Oktober, Anna-Haus, Prenning

„Rosamundes Flohmarkt“ (Fr ab 13 Uhr, Sa ab 8 Uhr)

13. Oktober, ab 8 Uhr, Prenning, Übelbacherstr. 126

„Prenninger Flohmarkt“

13. Oktober, Deutschfeistritz

Naturfreunde-Abschlusswanderung Kranichberg

14. Oktober, 9 Uhr, Deutschfeistritz-Kleinstübing

Regionaler Wandertag „Gemeinsam wandern“

14. Oktober, Pfarrkirche Übelbach

Erntedankfest mit Agape des Obstbauvereins

14. Oktober, 10–16 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

Thementag „Auf den Spuren der Wetterhexen“

14. Oktober, 11.30 Uhr, Vereinsheim Friesach

Erntedankmesse und „HerbstZeitLoSN“

19.–21. Oktober, Old-School-Pub, Neuhofer

„Oktoberfest im Strohwohnzimmer“

20. Oktober, 9–13 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

Allerheiligengestecke gestalten

20. Oktober, 17–20 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

„Durch die Finsternis“

20. Oktober, Old School Pub, Neuhofer

„Sturm & Maroni“

20. Oktober, Festsaal Übelbach

CD-Präsentation von „Norbert & Maria“

21. Oktober, 16.30 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

Rundgang „Rund ums Licht“

26. Oktober, Deutschfeistritz

Fitmarsch mit den Naturfreunden

26. Oktober, 8.30 Uhr, Neuhofer

Festmesse „60 Jahre Neuhofer Kirche“

26. Oktober, 11 Uhr, Übelbach, Wildniskulturpark

Übelbacher Steirerfest

26.–28. Oktober, Freilichtmuseum Stübing

Wildtage im Museumsgasthaus „Zum Göller“

27. Oktober, ab 18 Uhr, La Cucina, Peggau

„Sturm-&Maroni-Fest“ (mit Live DJ)

28. Oktober, 9–16 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

Allerheiligenstriezelbacken

29.–31. Oktober, Bankstellen Deutschf. u. Übelbach

Raiffeisen-Spartage

31. Oktober, 18 Uhr, Pfarrkirche Übelbach

Hl. Messe, anschl. Totengedenken beim Kriegerdenkmal

31. Oktober, 20 Uhr, Cafe Milano, Übelbach

Halloweenparty



Das „Sulmtaler Dirndl“ Manuela Pojer feierte einen runden Geburtstag, und da gratulierten unter anderen auch „Manfred Gradwohl & seine Allstars“.

Ein runden Geburtstag feierte kürzlich die Übelbacher Musikantin **Manuela Pojer**, die mit den **Sulmtaler Dirndl** seit vielen Jahren die volkstümliche Musikszene bereichert. Und so war auch ihre Geburtstagsparty im Übelbacher Festsaal ein großer Musikantentreff: Neben den Dirndl-Kolleginnen **Annemarie** und **Brigitte** spielten auch **Manfred Gradwohl & seine Allstars** auf, weiters waren die **Hafendorfer**, **Albin Wiesenhofer** von der **Fuchsbartl Banda** und „Mister Trombone“ **Michael Hiden** von den **Heimatländern** mit dabei. Vielbeklatschter Höhepunkt war aber, als Manuela

gemeinsam mit ihrem Vater **Franz Triebel** das Übelbacher Lied sang. Applaus!

Hoch hinaus geht es zuweilen für den Kleinstübinger **Wilhelm Ludwig**. Bis auf 4.000 Meter steigt er bei guter Thermik mit seinem Paragleitschirm hoch. Dass er das bestens beherrscht, zeigte er auch bei der heuer erstmals ausgetragenen Österreichischen Meisterschaft im „Hike & Fly“. Bei dieser Kombination aus Paragleiten und Laufen muss man innerhalb von 33 Stunden eine möglichst große Distanz vom Ausgangspunkt und zurück schaffen. Ludwig legte dabei die größte Strecke zurück und holte damit den Staatsmeistertitel nach Kleinstübing. Helm ab!



Staatsmeistertitel im „Hike & Fly“ für Willi Ludwig aus Kleinstübing.

Internationaler Studienerfolg für die Übelbacherin **Marie-Theres Zechner**. Nachdem sie Anfang dieses Jahres das Masterstudium „Biochemie“ an der Uni Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hatte, legte sie in Schottland noch ein Schäuflin nach und absolvierte ein weiteres Masterstudium „Integrative Neuroscience“ an der University of Edinburgh – mit gutem Erfolg. Nun möchte >>



Peggau langjährige Gemeinderätin Sylvia Mitteregger und ihr Gatte Josef feierten im Sommer ihren 50. Hochzeitstag. Bgm. Hannes Tieber gratulierte zu diesem Gold-Jubiläum.



Akademische „Schottin“
Marie-Theres Zechner

>> sie dort auch noch eine Dissertation verfassen. Und weil sie englisch-schottisch schon ziemlich gut kann, lernt sie nebenbei angeblich auch noch zypriotisch ...

Eine absolute kirchliche Rarität gab es diesen Sommer in der Übelbacher Kirche, nämlich Taufe, Erstkommunion und Firmung zugleich in einer einzigen Zeremonie. Pfarrer Dr. Horst Hüttl spendete diese so genannten Initialsakramente dem jungen Neo-Katholiken Florian Weitzer, der als Grazer ein großer Fan des Übelbachtals ist.

Eine Goldene Hochzeit gab es heuer im Sommer in Peggau: Die langjährige Gemeinderätin Sylvia Mitteregger und ihr Gatte Josef feierten den 50. Hochzeitstag. Unter den zahlreichen



Pfarrer Dr. Hüttl mit „Täufling-Erstkomm.-Firmling“ Florian.

Gratulanten war da natürlich auch Bgm. Hannes Tieber, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

Großer Dank für ihr unermüdliches Engagement in Übelbach gehört auch mal Rosamunde Jaritz ausgesprochen. Jüngster Anlass ist eine von ihr gespendete Ruhebänk vorm Eingang zur Michaelskapelle. Auch das vor zwei Jahren errichtete Vordach geht auf ihr Engagement zurück. Frau Jaritz ihrerseits bedankt sich wiederum ganz herzlich bei allen ihren Helferinnen und bei den Leuten, die ihre Angebote wie Flohmärkte & Co so gut besuchen.

Tolles Ferialpraktikum beim Kulturverein Sennenwerk Deutschfeistritz: Laura Drescher absolvierte



Johann Katzbauer und Johann Hiden – zwei frische Achtziger.

Jubilierende „Alt-Vizes“

Zwei ehemalige Vizebürgermeister der Marktgemeinde Übelbach feierten heuer ihren 80. Geburtstag: 16 Jahre lang bekleidete Ök.-Rat Johann Katzbauer dieses Amt und war darüber hinaus auch viele Jahre Obmann der Raiffeisenbank Übelbach sowie Bezirksjägermeister. Sieben Jahre fungierte Johann Hiden als Vizebürgermeister und engagierte sich nebenbei auch als hoher Funktionär beim Roten Kreuz, bei der Raiffeisenbank und beim Obst- und Gartenbauverein. Beiden sei an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank und Gratulation ausgesprochen.

Fast noch ein „Jungspund“ ist dagegen der aktuelle Vizebürgermeister Günter Kraxner, der kürzlich seinen Sechziger feierte. Seit 23 Jahren ist er bereits im Übelbacher Gemeinderat und engagierte sich nebenbei auch als Obmann des Tennisvereins und im Vorstand des SV Übelbach. Herzliche Gratulation!



„Sechziger“ Günter Kraxner



Rosamunde Jaritz setzt sich seit vielen Jahren für die Bereicherung des Ortsbildes ein. So jüngst mit der neuen Bank und vor einigen Jahren mit dem Vordach beim Eingang der Übelbacher Michaelskapelle. Danke!



MURBELBACH-
GFLÜSTER



Sensenwerk-Ferialpraktikantin Laura Drescher mit Edmund Zach (l.) und Hannes Köck.



Einweihung eines von Karl Schönbacher errichteten Bildstockes am Aichberg-Kögerl.



Bischöfliches „Heimspiel“

Es war ein großer Festtag für den Pfarrverband Deutschfeistritz-Peggau-Übelbach, als beim Laurentius-Fest der neue Innsbrucker Bischof Hermann Glettler seine Heimat Übelbach besuchte, stammt er doch vom Gunegg-Hof am Silberberg – „ein echtes Heimspiel“ also, wie er selbst sagte. Nach dem Patroziniums-Hochamt spendete er mit der Laurentius-Reliquie den besonderen Einzelsegen. Stimmungsvoll ging es dann bei der anschließenden Agape her, begleitet von der Markt- musikkapelle. Viele Gäste, Freunde und die regionale Polit-Prominenz nutzten die Gelegenheit zu einem Smalltalk mit dem Bischof.



NAbg. Ernst Gödl, Bischof Hermann Glettler, Bgm. Markus Windisch und Vbgm. Franz Stampler (v.l.).

mit Unterstützung der Marktgemeinde heuer bereits zum zweiten Mal die Sommerferien als Ferialpraktikantin im Sensenwerk. Die vielfältige Arbeit von der Mithilfe bei der Inventarisierung, Bemalung von Bühnenkulissen bis hin zur Besucherbetreuung machte ihr großen Spaß. Sind nächstes Jahr aller guten Dinge drei?

Am Aichberg-Kögerl in Marktgemeinde heuer bereits zum zweiten Mal die Sommerferien als Ferialpraktikantin im Sensenwerk. Die vielfältige Arbeit von der Mithilfe bei der Inventarisierung, Bemalung von Bühnenkulissen bis hin zur Besucherbetreuung machte ihr großen Spaß. Sind nächstes Jahr aller guten Dinge drei?

Dem Errichter sei an dieser >>

FLIESEN RESCH
Planung | Beratung | Verkauf | Verlegung

Von der Planung bis zum fertigen Bad
Alles aus einer Hand!

Pulverwerksiedlung 217, 8124 Übelbach, Mo-Fr: 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Tel: 0676 / 929 00 34, office@fliesen-resch.at Do geschlossen

Wie schon im Vorjahr wurde das Bauernbrot von Cilli Movia (Mostschänke Hörgasbauer) bei der heurigen Landesbrotprämierung der Landwirtschaftskammer mit Gold ausgezeichnet.



>> Stelle herzlich gedankt und alles Gute gewünscht.

Wie schon im Vorjahr wurde Cilli Movia von der Buschenschänke Hörgasbauer bei der Landesbrotprämierung der Landwirtschaftskammer mit einer Goldmedaille für die hervorragende Qualität ihres Bauernbrottes ausgezeichnet. Seit über 25 Jahren bäckt sie dieses nach

einem alten Rezept in einem Schamottofen. Genießen können Sie das köstliche Bauernbrot direkt in der Buschenschänke Hörgasbauer.

Am Laurentiustag hat heuer die Übelbacher Frauenbewegung 60 plus gemeinsam mit dem ÖKB einen Flohmarkt abgehalten und damit den Laurentius-Kirtag entscheidend aufgewertet. Anfang September gab es dann noch einen schönen Ausflug zum Blumengasthof Ochnerbauer im Müritzal.



Ausflug der Frauenbewegung 60 plus zum Ochnerbauer. Am Laurentiustag veranstalteten die agilen Damen zusammen mit dem ÖKB einen Flohmarkt (Bild unten).



MURBELBACH-GEFLÜSTER

VERANSTALTUNGSTERMINE

NOVEMBER 2018

1. November, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Übelbach
Allerheiligenmesse, 14 Uhr Gräbersegnung

1. November, 9.45 Uhr, Kirche Peggau
Totengedenken, Allerheiligenmesse, Gräbersegnung

2. November, 9.45 Uhr, Kirchberg Deutschfeistritz
Hl. Messe u. Gräbersegnung (auch am 1. Nov., 15 Uhr)

3. November, 18.30 Uhr, Großstübing
Hubertusmesse des Jagdschutzvereins

6. November, Übelbach
Veranstaltung der 60plus-Frauenbewegung

7. Nov., 17-20 Uhr, Gemeindeamt Deutschfeistritz
GKK-Workshop „Ernährung in der Schwangerschaft“

9.–18. November, Brauhaus Großbauer, Übelbach
„Gansltage“

ab 9. November, tägl. ab 14 Uhr, La Cucina, Peggau
„Wildwochen & Martinigansl“

10. November, Gasthof Glänzer, Übelbach
Blutommerlessen

11. November, Deutschfeistritz
Martinisonntag – 9 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche, anschließend Pferdesegnung im Fuchsbichlerhof und Fest im Pfarrsaal

11. November, 14 Uhr, Freilichtmuseum Stübing
Rundgang „Martiniloben“

16. Nov., 19 Uhr, Gemeinde-Saal Deutschfeistritz
Info-Abend zu Verkehr und Sicherheit

17. November, Deutschfeistritz
Kathrein-Tanz für Seniorinnen und Senioren

23. u. 24. November, Freilichtmuseum Stübing
Adventkranzbinden Fr, 13–17 Uhr; Sa, 9–13 Uhr

24. November, 19 Uhr, Turnsaal Übelbach
Cäcilienkonzert der Markt-Musikkapelle

24. u. 25. Nov., Eichberg vlg. Stoni, Deutschf.
„Händg'mochts und z'sämmsteh“
Adventeinstimmung des Traktorenvereins Deutschfeistritz-Peggau, Sa, 14–18 Uhr; So, 10–18 Uhr

25. Nov., 9.15 Uhr, Pfarrkirche Deutschfeistritz
Cäcilienmesse des MV Deutschfeistritz-Peggau

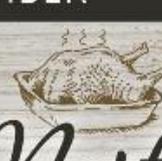
29. Nov., 14–17 Uhr, Gemeindeamt Deutschfeistritz
GKK Workshop „Gemüsetiger Alarm“ – Ernährung der Ein- bis Dreijährigen

AB FREITAG 9. NOVEMBER



Wild
Wachen

TÄGLICH
AB
14 UHR!



Martini
Gansl

FIND US ON 



FMZ Peggau Park • Grazerstr. 28 • 8120 Peggau
Reservierungen: 03127 - 41897
www.lacucina-peggau.at



REISINGER
BAUMARKT ■ BAUSTOFFE

WEIZ · PASSAIL · FROHNLEITEN

TRÖDLER- MARKT

FREITAG 5. OKTOBER – SAMSTAG 6. OKTOBER 2018



karton-
verpackt

Stk. ab **14,99**

Oregon Motorsägeketten

bis zu Schnittlänge 38 cm **14,99**
bis zu Schnittlänge 45 cm **15,99**



Herrenmodelle



Damenmodelle

~~59,95~~
nur **24,95**

Strick-Fleecejacke für Damen & Herren

In je 4 Farben.

Damen: Größe 34-44, Herren: Größe S – 3XL

Abgabe nur in Haushaltsmengen.



Ab 10
Pkg. je
Pkg. nur **3,99**

Hornig Kaffee

500 g, Bohne/gemahlen.
1 Packung nur **4,99**



Je
Kanister
nur **3,99**

Scheibenfrostschutz

Bis -30°, Inhalt: 5 Liter



AUF ALLE LAGERNDEN
FLIESEN
-33%

Ausgenommen Aktionen.



Symbolfoto

nur **3,99**

½ Grillhendl

WEIZ
Gleisdorferstraße 116
Tel. 03172/3777

PASSAIL
Wiedenbergstraße 37
Tel. 03179/27455

FROHNLEITEN
Rabensteinerweg 14
Tel. 03126/2100

www.reisinger-bauen.at